

„Der Courier“
18 die führende deutsche Zeitung in Kanada.
Der Abonnent für die in jedem Monat erscheinende 16 Hefen zahlte jährlich nur \$1.00 bei Vorauszahlung.
Der Abonnent für die in jedem Monat erscheinende 16 Hefen zahlte monatlich die nur geringe Vorauszahlung.
Wird Abende an den „Courier“, P. O. Box 505, Regina, Sask., oder in jeder der in dieser Zeitung angegebenen Adressen bestellt.
Kleinere Anzeigen werden auf Verlangen mitgeteilt.
Hauptredaktion: 12, 240 10th St.
Kleinere Anzeigen werden auf Verlangen mitgeteilt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
is the leading German paper in Canada.
Subscription price for the regular 16 page issue appearing every Wednesday \$1.00 yearly in advance.
Subscription price for the Saturday special issue „Extra“ 25c monthly in advance.
Address: „The Courier“, P. O. Box 505, Regina, Saskatchewan, Canada.
„Der“ is always successful in reaching the many prosperous German Canadian cities and country districts throughout the Canadian West.
German farmers are progressive and possess a numerous buying power. You want this trade? Advertise in „The Courier“.
12,240 subscribers.
Advertising rates on application.

8. Jahrgang Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 25. November 1914 Nummer 4

Wichtige Regierungsmaßnahmen für Canadas

Liberaler Konvention

C. M. Hamilton, der Reeve der ländlichen Munizipalität Wellington, als Kandidat des Dominion-Wahlkreises Weyburn aufgestellt

Der liberale Kandidat ist als Präsident der Vereinigung der ländlichen Munizipalitäten wohl bekannt

Weyburn, Sask. — Am Mittwoch letzter Woche fand hier die Konvention der Liberalen des Dominion Wahlkreises Weyburn statt, die sehr erfolgreich und harmonisch verlief.

Der außerordentlich lebhaft zu Tage tretende Enthusiasmus, der während der ganzen Konvention herrschte, verbürgt den Erfolg bei der nächsten Wahl. Drei Mitglieder des Provinzial Parlaments von Saskatchewan nahmen teil: Dr. Mitchell, Weyburn; Herr Larson, Weyburn; und Herr Robertson, Francis.

Der Präsident der liberalen Vereinigung, Herr Frank Woffel, leitete die Verhandlungen, an denen 75 Delegierte aus den verschiedenen Teilen des Wahlkreises teilnahmen. Die Liberalen des Weyburn Wahlkreises sind zu der getroffenen Wahl eines Bannerträgers des Liberalismus in ihrem Distrikt zu beglückwünschen. Die Konvention nominierte nämlich als Kandidaten für den Dominion Wahlkreis Weyburn Herrn C. M. Hamilton, den Reeve der ländlichen Munizipalität Wellington, der in munizipalen Kreisen der ganzen Provinz wohl bekannt ist und gelegentlich der letzten Konvention der Vereinigung ländlicher Munizipalitäten der Provinz mit überwältigender Mehrheit zum Präsidenten dieser bedeutenden Organisation gewählt wurde.

Unser deutscher Freund Herr Conrad Bilb von Obeffa wurde als Mitglied des Exekutivkomitees ernannt. Wir wünschen Herrn Hamilton, dessen Tüchtigkeit und Führerschaft allgemein anerkannt sind, reichen Erfolg.

Die Konvention nahm drei wichtige Resolutionen an. Die erste bedeutet eine Vertrauensklärung für den alibeherrschten liberalen Führer Sir Wilfrid Laurier, die zweite indoktriniert die energischen und fortschrittlichen Maßnahmen der liberalen Partei, und die dritte erklärt sich für die liberale Politik, die Regierbarkeit verlangt, freie Einfuhr von Nahrungsmitteln und landwirtschaftlichen Maschinen fördert, um dem Weizen und seinem Farmerstand zu helfen.

Deutschtum

Registrierungsbüros in Saskatchewan bisher noch nicht bekannt gegeben — Oesterreicher und Deutsche sollen in Ruhe abwarten

Bier in den Vereinigten Staaten herausgegebene Publikationen dürfen in Canada nicht mehr gelesen werden

Der „Courier“ hat in letzter Zeit Dutzende von Briefen erhalten, in denen unsere Leser uns ersuchen, nähere Auskunft über die von der Dominion Regierung verfügte Registrierung von Deutschen und Oesterreichern zu geben.

Bis jetzt liegen nur die Kabinettsverfügungen vor, durch welche die Registrierung vorgeschrieben und verschiedene Städte als Plätze für die Registrierung bestimmt wurden.

Wir haben die Behörden am nächsten Anlauf über die beabsichtigten Einzelmaßnahmen zwecks Ausführung der erwähnten Kabinettsverfügung, von maßgebender Stelle wurde uns daraufhin mitgeteilt, daß zur Zeit noch keine Einzelheiten bekannt gegeben werden können. Jeder Deutsche und Oesterreicher möge in Ruhe abwarten, bis diese Bekanntmachungen erfolgen.

Der Courier wird alle Informationen sofort erhalten und dann seinen Lesern übermitteln. Wir geben dieser Angelegenheit Publizität an bevorzugter Stelle unserer Zeitung, da wir glauben, es liegt im Interesse unserer Landsleute sowohl wie der Behörden, die ganz an und für sich unangenehme Sache mit möglichst gutem Willen und Entgegenkommen von beiden Seiten zu erledigen. Vielen unserer Landsleute dürften dadurch Unannehmlichkeiten und Verwirrungen erspart bleiben. Weitere Informationen werden wir in den folgenden Ausgaben unserer Zeitung wiederum auf Seite 1 bringen.

Herrn dürfte es von Interesse für unsere Leser sein zu erfahren, daß durch Kabinettsorder der Dominion Regierung in Ottawa die folgenden vier Publikationen in Canada verboten worden sind: 1. „Fatherland“, 2. „Sittl Jsser“, 3. „The Truth about Germany“ und 4. „New Yorker Staatszeitung“.

Die canadische Post soll diese Zeitungen nicht mehr befördern, und Personen, die eine der genannten Zeitungen im Besitz haben, können mit einer Geldstrafe von \$5000 oder 5 Jahren Gefängnis bestraft werden.

Von maßgebender Seite wurde uns ferner mitgeteilt, daß Personen, denen die Post, jedenfalls noch Nummern der genannten Zeitungen anshändig, dieselben an den betreffenden Postmeister zurückzugeben haben. Ein derartige Handlungsweise sei der sicherste Schritt, eine Verurteilung zu vermeiden.

Auch diese Informationen bringen wir im Interesse unserer Leser und fügen hinzu, daß es uns unmöglich ist, zur Sache selbst zu kommentieren.

Zum Wohle Reginas

Bürger von Saskatchewan Hauptstadt gründen in stark besuchter Versammlung Reform-Bereinigung der Steuerzahler

J. K. McJinnis äußert scharfe Kritik an bisheriger Stadterwaltung und legt unter lebhaftem Beifall Reformprogramm vor

Am letzten (Sonabend) Abend fand eine große Versammlung im Auditorium des Rathauses statt. Die Laifade, daß der große Saal überfüllt war, beweist wohl lebhaftes Interesse die Bürger Reginas der kommenden Munizipalwahl entgegenbringen.

Einer der ältesten Honoriere unserer Stadt, Herr J. K. McJinnis, der gleichzeitig einer der größten Befürworter von Grundeigentum ist und insofern in diesem Jahre die Summe von \$22,000 an Steuern zu zahlen hat, war der Hauptredner des Abends. Er ging mit der bestehenden Stadterwaltung scharf ins Gericht und seine minuziös-farftische Art der Kritik fand den enthusiastischen Beifall der großen Versammlung.

Herr S. B. Jamieson führte den Vorsitz, während Herr W. M. Williamson als Sekretär fungierte.

Die Gründung einer Reformvereinigung der Steuerzahler wurde einstimmig beschlossen und das von Herrn McJinnis vorgelegte Reformprogramm, jedoch unter dem Vorbehalt, daß die neu gegründete Vereinigung, Änderungen des Programms beschließen könne, angenommen.

Die Versammlung beauftragte ferner den Vorsitzenden und Schriftführer, ein Komitee von zehn Mann zu ernennen, das die Aufgabe haben soll, einen geschäftsführenden Ausschuss der Vereinigung zu ernennen, der aus 25 Herren bestehen soll. Ein in nächster Zeit abzuhaltenes öffentliches Versammlung sollen die Namen dieser Ausschussmitglieder zu Bestätigung vorgelegt werden.

Das von den Herren Jamieson und Williamson genannte Komitee besteht aus folgenden Herren: S. B. Jamieson, John Cook, James Graham, D. S. Gillespie, R. W. Jamill, Dr. Low, S. J. McDonald, J. A. McJinnis, Alex Sheppard, J. A. Williams.

Herr J. K. McJinnis, der Hauptredner des Abends, erklärte zunächst den Zweck der Einberufung dieser Versammlung. Es wäre viel besser darüber gemacht worden, daß die Einberufer ihren Namen nicht unterzeichnet hätten. Die Einberufer seien hochangesehene Bürger und die Namen von zweien der Einberufer seien auch der Presse bekannt gewesen. Dies und einige andere wären zu ihm gekommen und hätten ihn gebeten, bei der Gründung einer Reformvereinigung der Steuerzahler beizustehen, zu sein. Er wäre von diesen aufgefordert worden, bei einer öffentlichen Versammlung zu sprechen, und diesem Wunsch sei er schließlich nachgegeben.

Dann begann Herr McJinnis, sich mit der Erörterung der verschiedenen Punkte zu befassen und nahm die erste Punkt für Punkt vor.

Als erster Punkt erhebt die Steuererhöhung auf dem Programms. Dieser Punkt lautet: „Solange allgemeine Erhebung und gleichmäßige Herabsetzung der Steuererhöhung, wie sie die Bestätigung des Gerichts erlangen würde.“

Herr McJinnis führte aus, daß sich die Steuererhöhung in den letzten zwei Jahren nicht als gerecht erwiesen habe, da einzelne Personen durch die Vererbung ans Gericht eine Herabsetzung erreicht hätten. Besonders die Herren McCallum und Hill großes Glück gehabt, jedoch ihre Steuererhöhung gerade um die Hälfte herabgesetzt wurde, während man für eine Farm, die innerhalb der Stadtgrenzen lag, in sogenannte Lots eingeteilt und diesen einen Wert von \$400 bis \$500 gegeben habe. Er habe damals dem Assessor erklärt, daß wenn er die ganze Farm mit Blumen einfüen und diese mit 10 Cents das

Wichtige Konferenz

Unter großer Beteiligung sind gestern in Regina die Verhandlungen zur Hebung der Landwirtschaft in Canada eröffnet worden

Unter zahlreicher Beteiligung, erfreulicherweise auch unserer deutscher Freunde, fand vorgestern in den Räumen der Handelskammer die Eröffnung der Sitzungen statt, welche einberufen waren, um die Pläne zur besseren Verwertung von Farmländereien zu erörtern.

Herr Kay und Herr waren die hervorragendsten Persönlichkeiten beigegeben, da es sich um ein Problem handelt, welches nicht nur Saskatchewan, sondern die ganze Dominion betrifft.

Unter den Anwesenden bemerkte man Don Walter Scott, den stellvertretenden Landwirtschaftsminister für Saskatchewan, Herrn A. J. MacIntyre, Don Arthur Weighen, den Generalanwalt der Dominion; Dr. G. O. Rutherford, von der Abteilung für natürliche Hilfsquellen der C.P.A., Herrn Magill, Vorsitzenden der Canada Getreide-Kommission; Sir James Atkins und L. C. Norris, den Führer der Liberalen in Manitoba Parlament.

Herr J. D. Haslam erklärte im Auftrag des „Board of Trade“ in einer längeren Rede die Ziele und Zwecke der Vereinigung, und welche Gründe dafür geführt hätten, die jetzige Bewegung einzuleiten. A. J. MacIntyre unterbreitete sodann die Pläne, welche man ausgearbeitet habe, deren Erörterung das Hauptanliegen bildet. Gemäß diesem Plan soll die Dominion Regierung sofort Schritte ergreifen, um die vielen auf Farmen aufgewachsenen Leute wieder der Farm zuzuführen. Wie dieser Punkt wird augenblicklich beschäftigungslös, ebenso eine ganze Anzahl

Vierde, da infolge des Krieges alle Unternehmungen auf's äußerste eingekürzt worden sind. Auch nach dem Krieg würde es noch eine lange Zeit dauern, bis allen diesen Leuten wieder Beschäftigung gegeben werden könne. Gerade in der jetzigen Zeit aber sei die Notwendigkeit größer wie je, möglichst viel Land unter Kultur zu bringen und gerade diejenigen, welche auf der Farm grobgebaute worden seien, wären die geeigneten Leute dazu. Das Land sollte dem Eigentümer gekauft und als Zahlung Bonds gegeben werden. Sicherheit für diese Bonds sollten das Eigentum der Einzelnen und das Eigentum gewisser Gruppen von Farmern sein. Für jedes Familienoberhaupt sollten 160 Acker Land gerechnet werden, und sie sollten genügend Vieh und Geräte zur Kultivierung des Landes erhalten. Dafür rechne man einen Betrag von ungefähr \$1,600 als erforderlich.

Dr. Rutherford war der Meinung, daß dieser Plan, wie fast alle anderen Sachen, seine guten und seine Schattenseiten habe.

Herr Weighen sagte, daß er von der Regierung keine Autorität habe, bestimmte Versprechungen zu machen, aber daß die Regierung gern helfen würde.

Vizegouverneur Brown erklärte, daß trotz aller gegenteiligen Versicherungen doch der Getreidebau die wirkliche Grundlage der Landwirtschaft sei.

Der „Courier“ wird von Woche zu Woche ausführlich über die Resultate dieser Konferenz berichten.

Zu den gestern begonnenen Hauptverhandlungen war der Juband so bedeutend, daß seit gestern nachmittags die Sitzungen im Rathausesaal gehalten werden.

Allgemeine Lage

Englisch-canadische Zeitungen veröffentlichten interessanten Bericht aus Berlin.

Berlin, über Haag. — Berliner Zeitungen sprechen besonders günstig und hoffnungsvoll über den wahren Erfolg der Schlacht in Polen. Sie geben der Ansicht Ausdruck, daß die Kämpfe die ganze russische Kampagne entscheiden werden, wenn nicht sogar den Ausgang des ganzen Krieges.

Der „Kofalonzeiger“ hat eine Unterredung mit einem Offizier veröffentlicht, der im Namen der Militärbehörden spricht. Derselbe sagt, daß infolge des Aufrollens des östlichen russischen Frontals durch General v. Hindenburg und des gleichzeitigen Angriffes der Oesterreicher gegen den russischen linken Flügel ein allgemeiner Rückzug der Russen unter Klammung von Lemberg nur eine Frage der Zeit ist. Bei seinen früheren Angriffen, sagt dieser Offizier, überlegte der Feind in Uebereinstimmung mit seinem Programm, jedoch sei er jetzt gezwungen, seine Pläne aufzugeben und sich mit einer vollständig neuen Situation abzufinden. Deutsche und Oesterreichische Offiziere hätten die augenblicklichen Verhältnisse vorausgesehen. Deshalb Sachverhältnisse zufolge haben die Russen Mangel an Artillerie und Geschützen.

London, 23. November.

Türken am Suezkanal.

London. — Der Heuter'sche Korrespondent in Konstantinopel übermittelte in einer über Berlin geschickten Depesche die folgende offizielle türkische Bekanntmachung:

„Die türkischen Truppen haben den Suezkanal erreicht. In einem Geleite in der Nähe von El Kantara erlitten die englischen Truppen schwere Verluste und flohen.“

El Kantara ist ein Hafen auf dem rechten Ufer des Kanals, ungefähr 25 Meilen südlich von Port Said.

Wien.

London. — Nachrichten, die aus unoffiziellen Quellen kommen, zeigen, daß die Deutschen weiter in Polen vorgedrungen sind, als bisher bekannt gegeben wurde, und daß die Barikaden zum zweiten Mal bedroht ist. General v. Hindenburgs Armee ist bis zur Linie Lodz-Bytom vorgedrungen, hat also bereits zwei Teilstücke des Weges nach der polnischen Hauptstadt hinter sich, die nur noch 40 Meilen entfernt ist. Weiter nördlich in Polen sind jedoch die verbündeten Deutschen und Oesterreicher zwischen Radom und Kielce zurückgeschlagen worden sein.

Der „Regina Morning Leader“ (23. Nov.) sagt dazu:

„Wien erklärt, die Oesterreichisch-ungarischen Truppen haben im südlichen Polen 15,000 Gefangene gemacht, und daß eine wichtige Schlacht in der Nähe von Danajer, Galizien, und in den Karpaten im Gange ist.“

Es wird behauptet, daß sich zwei russische Patalone nordwestlich von Gjentochowa ergeben hätten, und daß die Oesterreicher die Offenheit auf der Linie Krakau-Przemysl wieder ergriffen haben. St. Petersburg er-

Kriegsnachrichten

Sonntag, 22. November.

Paris. — Das vom Kriegsministerium ausgegebene Bulletin lautet einfach: „Nichts Wichtiges ist zu berichten.“

Sachsen an Englands Ostküste angesetzt.

London. — Die britische Admiralität hat bekannt gegeben, daß infolge des Seeminen-Systems nach dem 27. November der Lotsenposten für folgende Häfen und Riffe angeordnet worden ist: Am 2. Dezember, am Tage Fluß, im Firth of Forth, im

Englisch-canadische Zeitungen veröffentlichten interessanten Bericht aus Berlin.

Berlin, über Haag. — Berliner Zeitungen sprechen besonders günstig und hoffnungsvoll über den wahren Erfolg der Schlacht in Polen. Sie geben der Ansicht Ausdruck, daß die Kämpfe die ganze russische Kampagne entscheiden werden, wenn nicht sogar den Ausgang des ganzen Krieges.

London, 23. November.

Türken am Suezkanal.

Wien.

London. — Nachrichten, die aus unoffiziellen Quellen kommen, zeigen, daß die Deutschen weiter in Polen vorgedrungen sind, als bisher bekannt gegeben wurde, und daß die Barikaden zum zweiten Mal bedroht ist.

Der „Regina Morning Leader“ (23. Nov.) sagt dazu:

Sachsen an Englands Ostküste angesetzt.

London. — Die britische Admiralität hat bekannt gegeben, daß infolge des Seeminen-Systems nach dem 27. November der Lotsenposten für folgende Häfen und Riffe angeordnet worden ist: Am 2. Dezember, am Tage Fluß, im Firth of Forth, im

Der „Courier“ wird von Woche zu Woche ausführlich über die Resultate dieser Konferenz berichten.

Zu den gestern begonnenen Hauptverhandlungen war der Juband so bedeutend, daß seit gestern nachmittags die Sitzungen im Rathausesaal gehalten werden.

Unter zahlreicher Beteiligung, erfreulicherweise auch unserer deutscher Freunde, fand vorgestern in den Räumen der Handelskammer die Eröffnung der Sitzungen statt, welche einberufen waren, um die Pläne zur besseren Verwertung von Farmländereien zu erörtern.

Herr Kay und Herr waren die hervorragendsten Persönlichkeiten beigegeben, da es sich um ein Problem handelt, welches nicht nur Saskatchewan, sondern die ganze Dominion betrifft.

Unter den Anwesenden bemerkte man Don Walter Scott, den stellvertretenden Landwirtschaftsminister für Saskatchewan, Herrn A. J. MacIntyre, Don Arthur Weighen, den Generalanwalt der Dominion; Dr. G. O. Rutherford, von der Abteilung für natürliche Hilfsquellen der C.P.A., Herrn Magill, Vorsitzenden der Canada Getreide-Kommission; Sir James Atkins und L. C. Norris, den Führer der Liberalen in Manitoba Parlament.

Herr J. D. Haslam erklärte im Auftrag des „Board of Trade“ in einer längeren Rede die Ziele und Zwecke der Vereinigung, und welche Gründe dafür geführt hätten, die jetzige Bewegung einzuleiten. A. J. MacIntyre unterbreitete sodann die Pläne, welche man ausgearbeitet habe, deren Erörterung das Hauptanliegen bildet. Gemäß diesem Plan soll die Dominion Regierung sofort Schritte ergreifen, um die vielen auf Farmen aufgewachsenen Leute wieder der Farm zuzuführen. Wie dieser Punkt wird augenblicklich beschäftigungslös, ebenso eine ganze Anzahl

Vierde, da infolge des Krieges alle Unternehmungen auf's äußerste eingekürzt worden sind. Auch nach dem Krieg würde es noch eine lange Zeit dauern, bis allen diesen Leuten wieder Beschäftigung gegeben werden könne. Gerade in der jetzigen Zeit aber sei die Notwendigkeit größer wie je, möglichst viel Land unter Kultur zu bringen und gerade diejenigen, welche auf der Farm grobgebaute worden seien, wären die geeigneten Leute dazu. Das Land sollte dem Eigentümer gekauft und als Zahlung Bonds gegeben werden. Sicherheit für diese Bonds sollten das Eigentum der Einzelnen und das Eigentum gewisser Gruppen von Farmern sein. Für jedes Familienoberhaupt sollten 160 Acker Land gerechnet werden, und sie sollten genügend Vieh und Geräte zur Kultivierung des Landes erhalten. Dafür rechne man einen Betrag von ungefähr \$1,600 als erforderlich.

Dr. Rutherford war der Meinung, daß dieser Plan, wie fast alle anderen Sachen, seine guten und seine Schattenseiten habe.

Herr Weighen sagte, daß er von der Regierung keine Autorität habe, bestimmte Versprechungen zu machen, aber daß die Regierung gern helfen würde.

Vizegouverneur Brown erklärte, daß trotz aller gegenteiligen Versicherungen doch der Getreidebau die wirkliche Grundlage der Landwirtschaft sei.

Der „Courier“ wird von Woche zu Woche ausführlich über die Resultate dieser Konferenz berichten.

Zu den gestern begonnenen Hauptverhandlungen war der Juband so bedeutend, daß seit gestern nachmittags die Sitzungen im Rathausesaal gehalten werden.

Unter zahlreicher Beteiligung, erfreulicherweise auch unserer deutscher Freunde, fand vorgestern in den Räumen der Handelskammer die Eröffnung der Sitzungen statt, welche einberufen waren, um die Pläne zur besseren Verwertung von Farmländereien zu erörtern.

Herr Kay und Herr waren die hervorragendsten Persönlichkeiten beigegeben, da es sich um ein Problem handelt, welches nicht nur Saskatchewan, sondern die ganze Dominion betrifft.

Der Courier

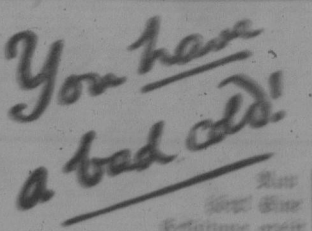
Organ der Deutsch-Canadier, gegründet 1885. Herausgeber: Dr. C. G. Schmidt. Redaktion: Regina, Sask.

Die Schreckensnacht

Von H. Traudt.

'Sie wollen alle als Vorkämpfer nach Belgien? Haben Sie denn keine Angst?' 'Krieger hätte ich die schließliche einmal gehabt; aber was heißt das uns Angst? Kann uns nicht im tiefsten Frieden in jedem Augenblick ein Unglück bedrohen? Ein gelisteter Bolzen, eine geprüngene Schiene? Wir fahren durch das fürchterlichste Wetter, durch Blitz und Donner.'

'Lasst ein Propeller?' 'Küchlin, da vernahm ich auch, ich das Surren; denn das ist ja ein ganz anderes Lied als das der Kolonnen unter unseren Füßen. Wir haben uns mit krechenden Augen an. Dann ludete der Heiser den Himmel ab, so weit er nur konnte.'



Ein Mann hat eine Erkältung, die länger als die Regenzeit an ihm fest zu haften, mit dem Kopf in der Hand, schmerzhaft schmerzhaft, schmerzhaft schmerzhaft.

Die Welt ist ein großer Schmelztiegel, in dem alle Nationen sich auflösen und in eine neue Form gießen. Die Welt ist ein großer Schmelztiegel, in dem alle Nationen sich auflösen und in eine neue Form gießen.

The Standard Bank of Canada

Authorized Capital \$5,000,000.00. Paid-up Capital and Surplus \$6,672,697.00. Hauptoffice: Toronto, Can., Gen.

Die Standard Bank of Canada ist eine der größten Banken in Kanada. Sie bietet eine Vielzahl von Bankdienstleistungen an, einschließlich Konten, Kassen und Wechseln.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Courier

Abonnementspreise: Kanada (Jahresabonnement) \$1.00. Ausland (Jahresabonnement) \$1.50. Europa (Jahresabonnement) \$2.00.

Redaktionelle Handglossen. Allein vergessen Sie nicht, daß die Historiker der Bühne im Leben fast durchgehend Melancholiker sind.

Die Art, wie er sein Vermögen verwendet, ist für den Menschen eines der fährlichsten Merkmale für die Beurteilung seines Charakters und Bildungsgrades.

Die schwülige Liberalität ist psychologisch von der unter Lebenden himmelweit unterschieden. Was jemand schneidet, opfert er, entzieht er sich selber; was er leghässig gibt, gibt er sich selbst.

Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen. Die großen Jeterelle verlangen wir besser vorzuziehen.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.



Der Beierkalkenonkel ist ein beliebter Charakter in der deutschen Literatur. Er ist ein alter Mann, der viel erlebt hat und viele Geschichten zu erzählen hat.

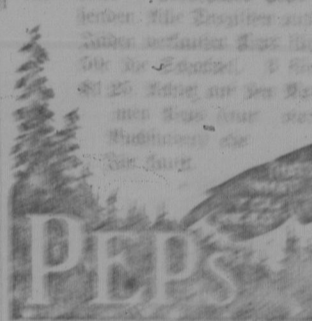
Die Geschichte von der Beierkalkenonkel ist eine humorvolle Erzählung über die Abenteuer eines alten Mannes in der Welt.

Der Beierkalkenonkel ist ein beliebter Charakter in der deutschen Literatur. Er ist ein alter Mann, der viel erlebt hat und viele Geschichten zu erzählen hat.

Die Geschichte von der Beierkalkenonkel ist eine humorvolle Erzählung über die Abenteuer eines alten Mannes in der Welt.

Der Beierkalkenonkel ist ein beliebter Charakter in der deutschen Literatur. Er ist ein alter Mann, der viel erlebt hat und viele Geschichten zu erzählen hat.

Die Geschichte von der Beierkalkenonkel ist eine humorvolle Erzählung über die Abenteuer eines alten Mannes in der Welt.



Pepsicola ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk. Es ist erfrischend und gesund. Es ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk.

Pepsicola ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk. Es ist erfrischend und gesund. Es ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk.

Pepsicola ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk. Es ist erfrischend und gesund. Es ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk.

Pepsicola ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk. Es ist erfrischend und gesund. Es ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk.

Pepsicola ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk. Es ist erfrischend und gesund. Es ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk.

Pepsicola ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk. Es ist erfrischend und gesund. Es ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk.

Pepsicola ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk. Es ist erfrischend und gesund. Es ist ein beliebtes Erfrischungsgetränk.

Der tote Soldat

Zur Fremder, jener Rue. Du bist ein toter Soldat. Ein ungeliebter Begleiter. Wie das er gefammt auch hat.

Es regnet viel Genetik. Mit Kreuzen an ihm vorbei. Du bist ein toter Soldat. Ein ungeliebter Begleiter.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Der Krieg ist ein großes Abenteuer. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern. Er hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern.

Johle im Schützengraben

Der Kriegserklärer hat die 'Johle im Schützengraben' erzählt. Es ist eine Geschichte über die Erfahrungen eines Soldaten im Krieg.

Der Kriegserklärer hat die 'Johle im Schützengraben' erzählt. Es ist eine Geschichte über die Erfahrungen eines Soldaten im Krieg.

Der Kriegserklärer hat die 'Johle im Schützengraben' erzählt. Es ist eine Geschichte über die Erfahrungen eines Soldaten im Krieg.

3/4 lange Mäntel.
 Gefüttert mit edlem Ballin Lamm
 Hohe Sealtete Krage. Schweres
 irisches Freize Tuch, das 20 Un-
 zen per Yard wiegt. Ballin Lamm
 Pléce ist in der ganzen Welt als
 die feinste Wolle bekannt. Ihr Ge-
 webe ist dichter als irgendeine an-
 dere Wolle, wegen der außeror-
 dentlich kalten Winter, denen die
 Schafe ausgesetzt sind. Dieser Män-
 tel ist wegen seines hohen Preises
 wenig in Canada bekannt. Wird
 regulär für \$28.— verkauft. Der
 G. Cumling's Schlanderpreis 15.95

Nur zehn reinwollene Sweaters.
 Farben grau und navyblau. Dies ist
 die Art von Sweater die Peary bei
 der Entdeckung des Nordpols trug.
 Die Tatsache, daß gerade dieser
 Sweater für eine so lange, beschwerliche
 und mit so vielen Strapazen ver-
 bundene Expedition ausgewählt wur-
 de, ist die beste Empfehlung. Er ist
 doppelt gefüttert und wird sich sehr
 dauerhaft und zuverlässig erweisen.
 Regulärer Preis \$9.00. G. Cum-
 ling's Schlanderpreis \$4.95

The Schwarzfeld Departmental Stores

Regina, Saskatchewan

Behlde Ave., Ecke St. John St.

Schwarzfeld bietet das Lager von G. Cum- ling zu weniger als dem Kostenpreis des Rohmaterials an

Dieser Verkauf beginnt am Freitag den 27. November 1914, vorm. 8.30 Uhr

Schwere Mäntel-Heberrichter.
 Die Mäntel brühen alles das, was
 der sorgfältige Mann verlangt.
 Bei diesen Kleidungsstücken kann
 die sorgfältige Arbeit die Quali-
 tät des Tuches und des Futters
 nicht übertreffen. Sogar die An-
 sichten sind von der allerbesten Quali-
 tät. Verfertigt aus edlem schotti-
 schen Halbtruch, von allerfeinstem
 Gewebe. Reg. Preis bis zu \$28.—
 Der G. Cumling's Schlanderpreis 11.95

Beschafft Euch Euer Ticket!

Jeder, der in diesem Laden Waren
 einkauft von Freitag den 27. Novem-
 ber bis Samstag den 5. Dezember
 1914, beide Tage einschließlich, sollte
 darauf bestehen, daß er sein Ticket
 bekommt, auf welchem eine Nummer
 ersichtlich ist. Drei Preise werden an
 diejenigen 3 Personen verteilt, welche
 die 3 Nummern haben, die mit den
 im Behlde des "Courier" befindlichen
 3 Nummern übereinstimmen. Der
 Redakteur wird diese drei Nummern
 im "Courier" veröffentlichen und die
 Tickets an diejenige Person geben, die
 das Duplikat-Ticket vorzeigt, welches
 sie in Schwarzfelds Laden erhalten
 hat.

Unterrocke.

Schwere wollene Unterrocke in blau
 und mit Streifen. Ein warmer dau-
 erhafter Unterrock. Reg. \$1.50. G.
 Cumling's Schlanderpreis 79c

Damen Mäntel mit schweren Steppfüßler.

Diese Mäntel sind aus schwerem Mel-
 ton Tuch gearbeitet. Zu garantiert
 echten schwarzen, braunen und grün-
 en Farben. Jahre Garantie gegen
 Farbenblößen. Futter aus feinstem
 italienischen Stoff. Sorgfältig ge-
 näht um das Lammwollenfutter an
 Ort und Stelle zu halten. Dieser
 Mantel wird sein Facon behalten
 bis er vollständig abgetragen ist und
 das wird viele Jahre dauern. Hohe
 Sturmkrage aus natürlichem Nat-
 tenfell oder weißlichem Seale. Reg.
 Preis \$32.— G. Cumling's Schlan-
 derpreis \$17.95

Manell Nachkleider.

In besonderen Längen und in allen
 Größen. Farben rosa, blau und weiß.
 Besonders verzierte Rücken und Her-
 mel. Reg. Preis \$1.50. Cumling's
 Schlanderpreis 79c

Planettene Hemdblusen.

Helles Braun und blau. Hohe Krage,
 ähnliche Krage. Perlmuttersäpfe.
 Reichlich geschmitten, in allen Größen
 Ein ideales Kleidungsstück für kaltes
 Wetter. Reg. Preis \$1.00. Cumling's
 Schlanderpreis 39c

Ein ganz außergewöhnlicher Auf-
 von Unterwäsche.

Alle Fabriken im Osten kennen keine
 Verkaufskraft. Ein Fabrikant im
 fernem Osten telegraphierte Schwarz-
 feld, daß er ihn 500 Duzend von
 feinen wollenen Unterkleidern für
 einen unerhörten Preis, aber für
 bar verkaufen wolle. Bedenket: Wir
 kauften diesen Vorkauf für weniger als
 die fabrikierte Wolle kostet. Solange
 der Vorrat reicht, können Sie für
 billiger als Vertriebskosten kau-
 fen. Diese Unterkleider werden auch
 die partielle Haut nicht reizen, weil
 sie sehr weich ist. Alle Größen. Ge-
 wöhnl. Reg. Preis per Anzug \$2.50. Spe-
 zialer Preis per Anzug \$1.75

Spezereiwaren-Abteilung

Zucker ist wieder gefallen. Ich denke aber kaum, daß der Preis noch tiefer
 sinken wird. Ich erwarte aber wieder ein Steigen, deshalb würde ich Euch
 jetzt zu kaufen raten. Feinsten Zucker, per 11 Pfund Saß \$7.25
 G. Cumling's Schlanderpreis

Mehl.

Mehl wird am ersten Dezember wieder zu Steigen beginnen. Wenn Sie
 jetzt einkaufen, werden Sie bestimmt Geld sparen.
 Die sehr gut bekannte Lily Marke, per 100 Pfund Saß \$2.95
 G. Cumling's Schlanderpreis

Äpfel.

Keine Äpfel, direkt im Obstgarten verkauft, fehlerfrei und sehr gelundes
 Obst. Wagners Sorte, wird sich den ganzen Winter über gut halten. Eine
 Kiste wiegt ungefähr 44 Pfund. \$1.35
 Preis per Kiste

Java Kaffe Bohnen.

Reich geröstet, feines Aroma, regulärer Preis per Pfund 30c.
 Spezialpreis per Pfund 21c

Eggo Bad Pulver.

2 1/2 Pfund Büchsen, reg. Preis 55c. Spezialpreis 35c
 5 Pfund Büchsen, reg. Preis \$1.00. Spezialpreis 65c

Reis.

Feiner japanischer Reis, reine große Körner. \$1.00
 Preis per 20 Pfund

Größte Schuhbargains

jemals angeboten.

Keine Hilzhalschuhe für Damen.

Farben sind schwarz und ein reiches Rot. Ledersohlen und Schnalle.
 Größen 3 bis 7. Regulärer Preis \$1.75. 79c
 G. Cumling's Schlanderpreis

Hilzgefütterte Damenschuhe.

Solide Leder Sohlen. Schwere Hilzfütterung. Ein ganz besonders guter
 Schuh für den Winter. Regulärer Preis per Paar \$3.50. \$2.15
 G. Cumling's Schlanderpreis

**Beschaffen Sie sich Ihr Ticket!
 Sie haben Aussicht zu gewinnen!**

Nebensiehendes Tele-

gramm gibt eine Auf-

klärung über die Ur-



sachen zu den derartig

niedrigen Preisen für

saisongemäße Waren

- Damenstühle.**
 In braun und schwarz. Rechte Stuhl und Boden. „Good Year“ Sohle. —
 Nicht in allen Größen. Regulärer Preis per Paar bis \$4.00. \$2.15
 G. Cumling's Schlanderpreis
- Hilzpaßstiefel für Knaben und Mädchen.**
 Schwere mit Leder überzogene Sohlen Reg. Preis per Paar 50c
 G. Cumling's Schlanderpreis per Paar 19c
- Knabenstühle.**
 Schwere Sohlen in braun und schwarz. Angebrochene Größen. Was noch
 übrig ist kostet regulär per Paar \$2.50 und \$3.00. \$1.35
 G. Cumling's Schlanderpreis per Paar
- Gummischuhe für Knaben.**
 Eine Schnalle, in den meisten Größen. Reg. \$2.00 per Paar. \$1.55
 G. Cumling's Schlanderpreis per Paar
- Gummischuhe für Herren.**
 Alle Größen, alle haben Sturmlappen. Reg. Preis \$1.00. 49c
 G. Cumling's Schlanderpreis per Paar
- 8 1/2 Paar Herrenwinterstühle.**
 Farben von Herrn Schwarzfeld gekauft während er in Toronto war.
 Diese Schuhe werden von allen, die dieselben kaufen anerkannt werden.
 Schwere Sohlen, aus feinem Elch Leder. Oberleder ist aus feinem Vies,
 Kid. In allen beliebigen Mäßen. Alle Größen. Reg. Preis per
 Paar \$4.40 \$2.85
 G. Cumling's Schlanderpreis
- Roch ein Herrenschuh.**
 Welcher nur reichen zu sein braucht um von jedermann gewürdigt zu
 sein. Dies ist ein Schuh für Herren welche einen überaus netten und
 kleidamen Schuh wünschen. „Good Year“ Sohle, aus Kindeleder. Ober-
 leder aus Gnu Metal Calf. Alle Größen. Reg. Preis \$5.00 \$3.15
 G. Cumling's Schlanderpreis per Paar
- Heberstühle, eine Schnalle.**
 Gemacht aus feinstem Fern Gumm. Schweres Hilz Oberzeug. Regulärer
 Preis per Paar \$1.75. \$1.25
 G. Cumling's Schlanderpreis
- Herrenarbeitsschuhe.**
 Starke hervorstehende Sohle. Mittelschweres Gewicht. Alle Größen. Re-
 gulärer Preis \$2.75. \$1.65
 G. Cumling's Schlanderpreis per Paar

Kinderabteilung

Bollene Kinderjaden.

Extra feine Qualität, Flecegefüttert, Reg. Preis 50c 29c
 G. Cumling's Schlanderpreis

Kinderstrümpfe.

Schwere wollene gerippte Kinderstrümpfe. Reg. Preis per Paar 25c 15c
 G. Cumling's Schlanderpreis per Paar

Mädchenkleider.

Für Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren. Farben blau und rot, ge-
 kreist und gestreift. Gemacht aus deutschen Planneletten, Regulärer
 Preis \$1.25. 69c
 G. Cumling's Schlanderpreis

Kinderhüte.

Aus Teddy Bear Tuch in weiß und braun. Reg. Preis bis zu
 \$1.50 39c
 G. Cumling's Schlanderpreis

CANADIAN PACIFIC RY CO.'S TELEGRAPH

NIGHT LETTERGRAM

The Canadian Pacific Ry Co.'s Telegraph transmits and delivers this night lettergram subject to the terms and conditions printed on the back of this blank

Just 66 N L 212K17

Winnipeg Man 10V 16 1914

T H Wethersall

Manager The Schwarzfeld Dept Store, Regina.

Some Luck George Cumlings and Co stock is one of the best selected
 stocks I have ever seen bought it for 40 cents on the dollar each
 Several buyers there but ready money always talks clear out all odd
 lines at any price at once never mind profits must have the room for
 this stock which is coming on by express regards to the staff.
 Joseph Schwarzfeld.

- Mäntel.**
 Größen bis zu sechs Jahren, nur in roten und blauen Farben. Schweres
 Gewicht, Teddy Bear Tuch. Sicht wirklichem Pelz, ähnlich. Regulärer
 Preis bis zu \$4.00. \$1.95
 G. Cumling's Schlanderpreis
- Bollene Kapuzen.**
 In allen Farben Kombinationen. Reg. Preis 60c 39c
 G. Cumling's Schlanderpreis

Damenabteilung

Junge Damen und Mädchen Mäntel
 Schwere wollene Tuche in de popu-
 lären Mäßen und Farben. Hohe
 Sturmkrage. Gut gefüttert und gut
 abgearbeitet. Unbedingt „up to date“
 Alle Größen. Reg. \$10.— bis \$16.50
 Der G. Cumling's Schlan-
 derverkaufspreis

\$3.95 und 6.95

Gleiche Damenmäntel.

Diese Mäntel sind von feinstem gelod-
 tem Stoff hergestellt und nur ein
 Sachverständiger kann sie von echtem
 Schafell unterscheiden. Das Futter
 ist schwer genug, um am kaltesten
 Tage warm genug zu sein. Ein vor-
 nehmer Mantel, der sehr exklusiv
 aussieht. Wurde in Toronto mit \$35
 verkauft und war dabei noch billig.
 Der G. Cumling's Schlan-
 derpreis \$13.95

Damen Bond Mäntel.

Diese Mäntel sind aus feinstem hibi-
 rischen Bauhäuten gearbeitet, gut
 gekreist, weich und glänzend. Hohe
 Sturmkrage aus Magi Wolvet.
 Mit schwarzem Zwirnstoff abgefüt-
 tert. Ein Mantel, der es wert ist,
 angesehen zu werden. Ein regulärer
 Preis \$14.95



\$35.— Mantel. Nur eine beschrän-
 kte Anzahl. Der G. Cum-
 ling's Schlanderpreis \$14.95

Canadische Mattenpelze.
 Zur Anfertigung dieser wurden nur
 Prima Ontario Mattenpelze verwen-
 det. Garantiert ungefarbte Pelze.
 Sorgfältig ausgewählt und garan-
 tiert, nur der obere Teil des Fells
 verwendet, wodurch ein erstklassiger

Pelz geschaffen wurde, der viele
 Jahre halten wird. Hohe Sturmkr-
 age, die am Halse dicht anliegen.
 Für die Straße und zum Fahren
 kann man nichts Besseres finden.
 Regulärer Preis \$32.— Der G.
 Cumling's Schlan-
 derpreis \$55.00

Bollene Sweaters.

Eine schöne Auswahl in Schelland
 Wolle Sweaters, die Damen, die ein
 gutes warmes Kleidungsstück bran-
 den, gern kaufen werden. Farben
 blau, dunkel rot, grau. Einige Ja-
 set Stil, einige zum Überziehen mit
 Knöpfen dicht am den Hals. Ein
 glücklicher Einkauf dieser \$3 Swea-
 ters wird Ihnen mehr wie die Hälfte
 sparen. Der G. Cumling's
 Schlanderpreis \$1.15

**Bestellen Sie per Post!
 Tun Sie es sofort!**

Mäntel aus schwarzem russischen Hundsfell.
Das extra schwere Gewicht des Pelzes an diesen Mänteln macht dieselben besonders geeignet beim W. W. W.
Das ist ein Mantel, ohne den Sie nicht sein können, wenn Sie der Witterung im Winter ausgesetzt sind. Regulärer Preis \$27.50. Der G. Cumplings Schlederpreis **\$16.95**

The Schwarzfeld Departmental Stores

Regina, Saskatchewan Behnte Ave., Ecke St. John St.

Schwarzfeld will an jeden 10. Avenue Kaufmann \$1000 zahlen, welcher die Güete der hier angezeigten Waren anfechten kann

Dieser Verkauf beginnt am Freitag den 27. November 1914, vorm. 8.30 Uhr

Mantel mit Mohndraht gefüttert Eine vorzügliche Sorte. Importierter Tiger Luch Mantel. Gut gefüttert mit Nr. 4 canadischen Kattenschellen. Jedes einzelne erhaltlich. Ein echter dunkler canadischer Luchmantel, sowohl mit milder als auch Schweiß-Eis gefüttert. Jeder Mantel in dieser Partie ist eine Anerkennung für den Mann, der ihn angefertigt hat. Regulärer Preis \$55.— Der G. Cumplings Schlederpreis **\$38.00**
Wenn Sie diesen Mantel sehen, werden Sie ihn ohne Zweifel kaufen.

Bester Leier!
Das Telegramm auf dieser Seite wird Euch zeigen wie so es möglich ist, daß Schwarzfeld die Waren, welche auf diesen Seiten erwähnt sind so außerordentlich billig verkaufen kann, in vielen Fällen sogar niedriger wie der Kostenpreis des Rohmaterials.
Ich habe das Lager der G. Cumplings & Co. in Toronto gekauft niedriger wie der Kostenpreis des Rohmaterials. Bedenkt, dies ist nicht ein altes schmutziges Lager oder irgend welche schmutzige Restwaren, welche ein oder zwei Jahre lang bei

den genannten 10. Ave. Kaufleuten als Lager geführt worden sind.
Dieses Lager ist vollständig neu und modern und ist noch nie vorher von der Fabrik an ausgepackt worden. Nehmt diese Seiten als Referenz an, da diese Preise Gültigkeit haben bis das G. Cumpling Lager anverkauft ist.
Sendet Eure Aufträge durch die Post, unsere Postauftragsabteilung wird Euch zufriedenstellend bedienen oder das Geld zurückerstatten.
Vochachtungsvoll
A. Schwarzfeld.

Schwere graue wollene Bettdecken. Cumplings Auflösungpreis per Paar **\$1.25**
Bettdecken.
Diese Bettdecken sind sehr warm und mit gutem Wollfleece gefüttert. Hübsche Blumenmuster. Regulärer Preis \$7.75. Auflösungpreis **\$1.95**
Die neuesten Stile und Roben in langen Wintermänteln. Hohe Sturmfalten, schweres Material in Caroc Luch, irischem Diagonal, Siamapommes Luch, Hochland Sturmtuch, Ghinshila etc. In allen Farben und Größen. Regulärer Preis von \$14 bis \$35.— Der G. Cumplings Schlederpreis **\$6.95** und **\$9.95**
Mäntel mit Merino Lamm gefüttert. Diese Mäntel sind besonders schwer. Dunkelgraues Tuch, gefüttert mit schwerem braunem Merino Lamm. Hohe Sturmfalten. Taschen sind doppelt genäht und sehr verziert mit Leder. Reichlich weit zugeschnitten und von besonderer Länge. Regulärer Preis **\$25.—** G. Cumplings Schlederpreis **\$12.95**
Wand Teppiche (9 mal 9 Fuß). Diese vierreihigen Wand Teppiche sind sehr hübsch, und eignen sich ganz besonders als ein Parlor Teppich. Sehr

dauerhaft und sehr vielfarbig. Regulärer Preis **\$14.00.** G. Cumplings Schlederpreis **9.00**
Wollene Socken.
Diese Socken sind die schwersten die fabrikt werden. Doppelte Ferse und Spitzen. Regulärer Preis per Paar **50c.** G. Cumplings Schlederpreis **3 Paar für \$1.00**
Penman's Klee gefütterte Unterwäsche.
Penman's Klee gefütterte Unterwäsche hat die Reputation die allerbeste zu sein. G. Cumplings Schlederpreis **45c**
Damenröcke.
In schweren und leichten Fabrikaten, die nicht nur dem Auge gefallen, sondern für lange Zeit wirklich gute Dienste leisten werden. Alle Farben und Größen. Regulärer Preis **\$3.—** bis **\$4.50.** G. Cumplings Schlederpreis **\$1.85**
Sammet Hüfts und Stolas.
Sehen beinahe wie Pelz aus. Kissenstil Hüft. Gut gefüttert und warm. Werden sich gut tragen. Perf. Lamm Stolas etc. Reg. Preis **\$6.00.** Der G. Cumplings Schlederpreis **\$3.75**

Schwarzfelds sind Agenten für die berühmten D. & A. Korsetts.
Modell 295, wie Abbildung, wird als eines der feinsten Korsetts in diesem Lande angesehen. Es ist aus einem schweren feinen Dack von großer Stärke gemacht. Garantiert nicht rostend, schwere dehnbare Strampfbänder, die dem Unterleib, die von den Damen so sehr gewünschte schlanke Figur geben. Spezial Einführungspreis **\$1.65**
Ein anderes Korsett, das schlanke Damen gern kaufen werden, ist das „Snap“ Korsett. Ebenso gut, aber nicht so schwer. Wird von derselben Firma als nicht rostend garantiert und ist eine der neuesten Verbodelle. Spezial Einführungspreis **85c**



Damenschürzen.
Breite weiße Leinwand Bänder. Solle Größen. Reg. Preis **35c**
G. Cumplings Schlederpreis **21c**
Wollene Lächer.
In grau, weiß und rosa. Reg. Preis bis zu **\$1.25.**
G. Cumplings Schlederpreis **49c**
Damenstrümpfe.
Schwere gerippte wollene Damen-Strümpfe, in allen Größen. Nur in Schwarz. Regulärer Preis **30c.**
G. Cumplings Schlederpreis **20c**
Das Neueste in Damewinterhüten.
Diese Hüte sind aus reiner Wolle und in hübschen Farben. Lange wollene Bänder halten den Hut fest, und sind lang genug, um auch als Halsstuch benutzt werden zu können. Dies ist ein sehr beliebter Hut für den Winter. Regulärer Preis **\$2.50.**
G. Cumplings Schlederpreis **\$1.49**

Verchaffen Sie sich Ihr Lidet! Sie haben Aussicht zu gewinnen!

Herren-Abteilung

55 blaue Serge-Anzüge.
Die Sorte, für die Sie gewöhnlich bis zu \$18.— bezahlen, denn dafür bekommt man einen ziemlich guten Anzug. Und es ist garantiert, daß dieser Anzug nicht verbleicht.
Dadurch, daß Schwarzfeld dieses Bantrott-Lager kaufte, ermöglicht es den G. Cumpling Schlederpreis, eine möglich glatte **\$10.00**
Summe.



85 Halbbind-Anzüge.
In all den neuesten Stoffmütern. Alle Schattierungen dieser Saison. Geschneidert für erstklassige Kunden, die \$20 und \$25 für Anzüge bezahlen. Wenn ich heute diese Waren auf dem regulär en Markt kaufen müßte, müßte ich \$5.— und \$6.— mehr für sie bezahlen, als für was ich sie verkaufen will. In diesem großen Verkauf sind Farben braun und graue Wellierungen in Halb- und Vorrieds.
Sie kennen den regulären Preis. Eine glückliche Nummer!
G. Cumplings Schlederpreis **\$11.00**

Über 100 Anzüge.
Diese Anzüge kommen in angebrachten Größen, daher der niedrige Preis. Jedoch alle Größen in der Partie. Unter den Farben ist auch grau, Braune und grüne Wellierungen in Halbbinds und Vorrieds.
Nicht ein einziger Anzug in der Partie weniger wert als \$11.—
G. Cumpling Schlederpreis **\$5.95**

72 Anzüge für junge Männer.
In blauen Vorrieds und blauen Serge. Braune und graue Wellierungen. Nichtig zugeschnitten bei einem Schneider, der nur Kleider für junge Männer entwarf. G. ihen bis zu **35.** Reg. Preis **\$9—\$12**
G. Cumplings Schlederpreis **\$5.50**

Radikaw Hosen.
Nur angehört der O'Bar. In schwarz, in d'blau Leise in d'von Woods in Ottawa angefertigt, den feinsten Schneidereien in diesem Lande. Reguläre Preis **\$3.00.**
G. Cumplings Schlederpreis **\$1.95**

Genau 800 Paar Herren-Hosen.
In Streifen, Gewebe und einfarbig q. z. B. in blau und braun. Se gen und Vorrieds. Die modernsten halbweiten Oberteil - Pacons. Gut geschneidert und unübertrefflich abgefertigt. Reguläre Preis **\$2.75** und **\$1.75.**
G. Cumplings Schlederpreis **\$1.59** u. **89c**

Mitler Heberzieher für junge Männer.
Nur angehört 35 von diesen hart gearbeiteten Heberziehern zu einem Preis, für den Sie sich interessieren werden. Hohe Aagen. Soll zugeschnitten. Einige haben Gürtel. Einige sind halb anliegend, und es ist die beste Partie von Mänteln, die jemals zum doppelten Preise in dieser Stadt angeboten worden ist. Cumplings hielten sie für einen großen Wertgegenstand für mehr als den doppelten Preis. Ich biete sie zum regulären Preis von **\$8 bis \$12 an.**
G. Cumplings Schlederpreis **\$4.65**

Verchaffen Sie sich Ihr Lidet! Sie haben Aussicht zu gewinnen!

Bestellen Sie per Post! Tun Sie es sofort!

Knabenkleider-Abteilung

Knaben Anzüge.
In grau, braun und blau, gemacht von Domestik Tweeds und Serge. Alle Größen, 6 bis 10 Jahre. Reg. Preis **\$3.50—\$4.50**
G. Cumplings Schlederpreis **\$2.45**

Knaben Anzüge.
Dieselben wie oben. Größen nur bis 6 Jahre. Reg. bis **\$3.75**
G. Cumplings Schlederpreis **\$2.15**

Knaben Hüter Anzüge.
Lange Röde, Bloomer Hosen. Größen bis 6 Jahren. Regulärer Preis **\$4.00 bis \$5.00.**
G. Cumplings Schlederpreis **\$2.85**

Knaben Hosen.
In geraden und Bloomer Stilen. Größen 4 bis 14 Jahre. Tweeds in grau und braun. Regulärer Preis **\$1.25.**
G. Cumplings Schlederpreis **55c**

Mantel mit Pelzfragen für erwachsene Knaben.
Feine Tiger Luch Mantel mit einem schweren wattierten Futter, welches die Kälte erfolgreich fernhalten wird. Hohe Sturmfalten von Perfidem Lamm. Poisen ganz genau um den Hals. Reg. Preis **\$30—\$35**
G. Cumplings Schlederpreis **\$14.95**

Knaben Mäntel
aus blauen Ghinshila Luch. Weisung Knöpfe, zweireihig. Warm und bequem. Regulärer Preis **\$3.75.**
G. Cumplings Schlederpreis **\$1.95**

Wollene Tugues.
Sehr bequem und praktisch zum Gieslaufen. Reg. Preis **60c.**
G. Cumplings Schlederpreis **39c**

Weiße Knaben Hemden.
Leinwand Hemden, gekürzte Äslen, Größen 12 bis 14 1/2. Regulärer Preis **\$1.75.**
G. Cumplings Schlederpreis **49c**

Knaben-Strümpfe.
Schwere wollene gerippte Strümpfe.
G. Cumplings Schlederpreis **20c**

Wollene Knaben Handhandschuhe.
Wert 25c
G. Cumplings Schlederpreis **10c**

Gugliche Wollkappen für Knaben.
Türschlappen und Gesicht Schärer, keine Wolle. Reg. 75c
G. Cumplings Schlederpreis **29c**

Knaben Sweaters — Coat Stil.
Gutes Gewicht. Diese Sweaters sind aus Wolle gemacht. Größen bis 32. Farben braun, blau und rot, gefärbt mit verschiedenen passenden Farben. Perlmutter Knöpfe. Reg. Preis bis **\$1.25—\$1.50.**
G. Cumplings Schlederpreis **79c**

Gefütterte Handhandschuhe für Knaben.
Regulärer Preis **50c.**
G. Cumplings Schlederpreis **25c**

Verchaffen Sie sich Ihr Lidet! Sie haben Aussicht zu gewinnen!
Bestellen Sie per Post! Tun Sie es sofort!

Schnittwaren-Abteilung

Besonderer brauner gerippter Tweed.
Wollstoff in Schottland. Sie wissen, daß von diesem Lande all die feinen Wollstoffe kommen. Doppelte Breite. Reg. Preis per Yard **\$1.10**
G. Cumplings Schlederpreis per Yard **75c**

Schweres Deckentuch.
Passend für Mäntel. Farben grau und braun; Diagonal gewebt. 56 Zoll breit. Mit diesem Tuch ist kein Unterfutter notwendig. Regulärer Preis per Yard **\$2.50.**
G. Cumplings Schlederpreis per Yard **\$1.49**

Rein wollenes Deckentuch, 56 Zoll breit.
Schweres Gewicht. Garantiert reine Wolle. Farben, schwarz, malvenfarbig, grün und Rand blau mit hübschen roten Streifen. Dieses Tuch ist sehr passend für Anzüge, Röde, Kleider oder Mäntel. Regulärer Preis per Yard **\$1.50.**
G. Cumplings Schlederpreis per Yard **75c**

Schwere Hannelette für Kissenüberzieher, 66 Zoll breit.
Ein Hannelett, das die Qualitäten eines reinen Hannelett hat und ebenlogt ausbleicht.
G. Cumplings Schlederpreis per Yard **47 1/2c**

Schwere deutsche Hannelette.
Schwarzfeld importierte dieselben direkt von Deutschland. Farben: Grün und Rosa, gefärbt. Regulärer Preis per Yard **30c**
G. Cumplings Schlederpreis per Yard **18c**

Hemdenzeug.
aus hochgradigen Hanneletten. Farben: grau mit rot und blauen Streifen. Ein sehr hübsches Hemdenmaterial. Ist auch zum Füttern von Kinderkleidern sehr geeignet. Regulärer Preis per Yard **15c.**
G. Cumplings Schlederpreis per Yard **10c**

Bestellen Sie per Post! Tun Sie es sofort!

Guerr Waggon Getreide The GGG Co. Ltd. Winnipeg, Canada

Farmer! Kriegspreise! McBEAN BROS. Grain Exchange

Ein gutes Jahr für den Farmer Hanson Grain Company

Aus dem Feldbrief eines Sanitätshundführers Senden Sie Ihr Getreide an Peter Jansen Co.

ziete, obwohl es eben erst die jetzt... die rötliche Laterne oder den einem

Wegung unterbricht die Eintönigkeit... Weiter aber wurde diese Eintönigkeit unterbrochen durch Soldaten

In Vättich Greifer Pastor radelte aus dem Lanzenburgischen nach Belgien, um seinen Sohn, einen Hauptmann, im Felde zu besuchen.

Die Nacht in Vättich Da nun alles in Vättich nach alter Gewohnheit so laut und so laut

Wir kaufen Getreide nicht auf eigene Rechnung, sondern verkaufen es für den Farmer an den Meißbietenden.

Bekanntmachung Die jährliche Verammlung der Steuerzahler der Graaton N. A. Separatisten

Geflügelte Militärpflichtige Treue und zuverlässige Militärpflichtigen im Krieg

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Deute hat jede deutsche Zeitung an der Welt und Citarene, jeder Kriegesboten an der Nord- und Ostsee

Wir lichen uns noch bei einem letzten Glase nieder und sprachen von dem Alter, der äußerlich wie ein Kind

auch 200 Meilen, das Höchstmaß für militärische Leistungen bereiten einer mehrjährigen, erfahrenen Taube

Zeitungs-papier als Schutz gegen Kälte Ein deutscher Arzt empfiehlt den im Feld befindlichen Truppen

Ein einfaches, manchem Quiriten in dieser Anwendung wohlbedanktes, aber sonst noch viel zu wenig benutztes Mittel gegen Erkältung

Humor der deutschen Blaujaden Berlin. Das Hamburger Fremdenblatt schreibt: Von einem deutschen Kriegsflieger ist folgende Heldensgeschichte zu uns gelangt

Der Donnerstag bringt „Rabe-garn“. Man ist auch gerne Mundtrocken warm. Der süße Reis ist Freitagsspeise

Noter Schnee Als Kapitän John Koh im Jahr 1818 auf seiner Entdeckungstour in arktischen Amerika das Kap York

Besseres Licht und mehr davon. Rayo Petroleumlicht ist das Beste für junge und alte Augen. Die Rayo Petroleumlampen sind das Beste für junge und alte Augen

Die Inhaber von 17 Kafeebau-fern in München hatten an die Polizeidirektion das Erlauchen gestellt, die in den ersten Mobilmachungstagen

Die kurze Sommerzeit reicht aus, daß sich das kleine Wesen in zwei, vier oder auch acht Jellen zerlegt. Die selbständig-späterlebenden

Stimmen der Nacht. Von Valentin Aufsig. Am dunklen Raube seh' ich's glimmen, Nebelwälder Hosen laßt, Und zu mir sprechen trübend Stimmen

— Natürlich! Richter: Sie konnten Sie den Zeugen wegen einer so geringfügigen Sache so schwer mihandeln? — Ich hatte ihm ja zuerst nur einen ganz leichten Fieb gegeben

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

Hotels

Metropole Hotel
Belger, Adolf Eumann, Franz Brunnert...

Das beste und modernste Hotel Regina...

Beste Küche, Bäder und Zigarren...

European Hotel

Ed. E. Eumann, Belger
Ed. 10. Ave. u. Ottawa-Straße...

Vons Hotel

John W. Eumann, Ehem. Ehem.
Reginas größtes deutsches Hotel...

Deutsches Restaurant

1324 Zehnte Ave., Regina, East.
Matthias Brunner, Besitzer...

Maple Leaf Hotel, Markinch

Karl Schmidt, Belger.
Gutes deutsches Hotel an der...

Leichenbestatter

Speers
Ter Ort, wo man gute
Sänge billig fauen kann

Bowker & Millard

Leichenbestatter u. Einbalsamierer
2009 Broad St.

Deutsche Apotheke „Zum Alvaater“

Maple Leaf Block, Regina.
Alpenkräuter, Ledertrocken...

Versucht

Corner Blue Repairing Shop
Ecke Dalfaz St. u. Ellice Avenue

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte...

Allan, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare...

Carrothers & Williams
Rechtsanwälte, Notare und öffentliche...

Balfour, Martin & Casen
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche...

H. D. McMurthy, Rechts-
anwalt, Advokat und öffentlicher...

Surgeon, Brown & Thomson
Brown, Thomson & McKean...

M. Allan Fisher, Rechts-
anwalt, Advokat und öffentlicher...

Frame, Secord & Turn-
bull, Advokaten, Solicitoren, Notare...

Martin & McEwen,
Rechtsanwälte, u. i. w. Banner...

Bryant & Wheat
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare...

J. G. Martin, B. W. Rose
Martin & Rose
Advokaten und Rechtsanwälte...

B. B. Bashford, öffentl.
Notar, General-Agent für erbkaffige...

J. J. Heinrichs, Deffent-
licher Notar, Versicherung, Geld...

Medizinische Aerzte
Dr. B. D. Stewart & H.
A. Stewart, Doctoren, Chirurgen...

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung der...

Dr. Roger, Arzt und
Chirurg, Absolvent der Universität...

Dr. Seymour Ross, Arzt
und Chirurg, Spezialität: Männer...

Dr. L. Roy, M.D.C.M.
studierte an der Universität in...

Dr. H. S. Mitchell, M.B.
Universität von Toronto, graduiert...

G. R. Paradi, M.D.
von London, und ex-Interne Medec...

G. M. Gregoire, M.D.
Spezialist in allgemeiner Chirurgie...

Dr. C. G. McCutcheon
Arzt und Chirurg, Office 113...

Dr. T. A. Morrison, Arzt
und Chirurg, ausgebildet in Berlin...

Dr. J. C. Blad, New
Blad Block, Hamilton St. Zimmer...

Dr. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen, Ohren, Nasen...

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt, 105-106 Westman...

Dr. H. Leitch, Graduiert
der Philadelphia Zahn College...

Malerarbeiten.
Halte mich zur Anfertigung von...

J. C. Argue, Holz- und
Kohlenhändler, Ablieferungen nach...

Dr. A. Gregor Smith,
Zahnarzt, Kronen- und Brücken...

Dr. Grace Armstrong,
Operierende Zahnärztin, 1737...

Dr. Albert F. Dyer,
Orthodontist und Zahnarzt, Mc-

Dr. C. S. Weider, Zahn-
arzt, Kronen und Brücken...

H. S. McClung, Office
1833 Scarth Straße, südlich von...

G. P. Church, professio-
neller Optometrist und Optiker...

M. G. Howe, Uhren-
Reparaturen, Girards - Egenie...

LAING & TURNER
Bereidigte Bücherrevoren, Binn-

Dawson & Rowan, be-
rechtigte Bücherrevoren, früher...

J. Grant, vereidigter
Auktionator für die Provinz Sas-

R. McMullan, Provinzial
Auktionator, Zimmer 10 Westman...

Dr. J. C. Blad, New
Blad Block, Hamilton St. Zimmer...

Dr. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen, Ohren, Nasen...

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt, 105-106 Westman...

Dr. H. Leitch, Graduiert
der Philadelphia Zahn College...

Dr. J. C. Argue, Holz- und
Kohlenhändler, Ablieferungen nach...

Häute
Felle
Lassen Sie sich zeigen und erhalten...

N. C. Boas, 1841 Scarth
St., Regina, East, Südlich von...

Der Deutsche-Canadische
Hausfreund, Courier-
Kalendarer für 1915...

Stempel-Fabrik
Gummi-Stempel, ge-
macht in allen europäischen Spr-

Photographen
Photograph Chausse,
1833 South Railway St. - West...

Carbon Studio, über
dem Canada Drug Store, South...

Rossie's Atelier, Regina
Größtes photographisches Atelier...

Juweliere
M. G. Howe, Uhren-
Reparaturen, Girards - Egenie...

Bücherrevoren
LAING & TURNER
Bereidigte Bücherrevoren, Binn-

Auktionatoren
R. McMullan, Provinzial
Auktionator, Zimmer 10 Westman...

Dr. J. C. Blad, New
Blad Block, Hamilton St. Zimmer...

Dr. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen, Ohren, Nasen...

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt, 105-106 Westman...

Dr. H. Leitch, Graduiert
der Philadelphia Zahn College...

Dr. J. C. Argue, Holz- und
Kohlenhändler, Ablieferungen nach...

Häute
Felle
Lassen Sie sich zeigen und erhalten...

N. C. Boas, 1841 Scarth
St., Regina, East, Südlich von...

Der Deutsche-Canadische
Hausfreund, Courier-
Kalendarer für 1915...

Dr. J. C. Blad, New
Blad Block, Hamilton St. Zimmer...

Dr. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen, Ohren, Nasen...

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt, 105-106 Westman...

Dr. H. Leitch, Graduiert
der Philadelphia Zahn College...

Barbiere und Friseur
The Capital Barber
Shop, Hamilton Straße, Deut-

Ritter & Rump, deut-
sches Barbiergehäit, Größtes...

Architekten
Tripp & Rowley, Bau-
meister, Zimmer 4, Blad Block...

Offene Stellen
Lehrer gesucht für den
Newfield S. D. No. 1760 mit...

Zu verkaufen
Gutes Stoughton, vermisch mit...

Zu verkaufen ein Viertel
Land in Section 17-17-17, nur...

Gutes Hotel in deutscher
Gegend Saskatchewan nur we-

Heiratsgesuch. Junger
deutscher Farmer, 28 Jahre alt...

Bennett & Gable, Regina
Telephon 4262, 1526 Ellice Ave...

Niederstadt's Grocerie
Bei unseren Kunden und Freun-

Der Deutsche-Canadische
Hausfreund, Courier-
Kalendarer für 1915...

Dr. J. C. Blad, New
Blad Block, Hamilton St. Zimmer...

Dr. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen, Ohren, Nasen...

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt, 105-106 Westman...

Dr. H. Leitch, Graduiert
der Philadelphia Zahn College...

Dr. J. C. Argue, Holz- und
Kohlenhändler, Ablieferungen nach...

Häute
Felle
Lassen Sie sich zeigen und erhalten...

N. C. Boas, 1841 Scarth
St., Regina, East, Südlich von...

Der Deutsche-Canadische
Hausfreund, Courier-
Kalendarer für 1915...

Zu vertauschen
Fünf bis 35 Acker guten
Landes nahe Regina, zu ver-

Will sofort vertauschen
Gute Section Land mit Vieh und...

Zu habe vollständige
Liste der best zahlenden Hotels...

Gutes Hotel zu ver-
tauschen gegen eine Section oder...

Entlaufen - Verloren
Entlaufen von Kronau
vier Pferde. - Eine Fuchsstute...

Entlaufen von Sekt. 20,
T. 16, R. 11, B. 2, M., ein hell-

Heiratsgesuch. Junger
deutscher Farmer, 28 Jahre alt...

Bennett & Gable, Regina
Telephon 4262, 1526 Ellice Ave...

Niederstadt's Grocerie
Bei unseren Kunden und Freun-

Der Deutsche-Canadische
Hausfreund, Courier-
Kalendarer für 1915...

Dr. J. C. Blad, New
Blad Block, Hamilton St. Zimmer...

Dr. Wesley Bishop,
Spezialist für Augen, Ohren, Nasen...

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt, 105-106 Westman...

Dr. H. Leitch, Graduiert
der Philadelphia Zahn College...

Dr. J. C. Argue, Holz- und
Kohlenhändler, Ablieferungen nach...

Häute
Felle
Lassen Sie sich zeigen und erhalten...

N. C. Boas, 1841 Scarth
St., Regina, East, Südlich von...

Der Deutsche-Canadische
Hausfreund, Courier-
Kalendarer für 1915...

Erfinder
Der erfindliche König vertritt, daß...

Zu verkaufen: Land in
ELBERTA.
Die Wälder dieser Kolonie im...

Erfinder
Der erfindliche König vertritt, daß...

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Bei Befellungen und Einkäufen er-
wähne „n. Courier“.

H. J. SANDERS
Barrister-at-Law
66 Weller Building...

Ship your FURS FREE. Our Trappers Guide Supply Catalogue and Price List. Write today, address TO JOHN HALLAM LIMITED, DESK 746, TORONTO 6.

Zum Wohle Reginas

(Fortsetzung von Seite 1.)

dann zum Mittagessen gingen. Um 2 Uhr kamen sie wieder, rauchten wiederum, diskutierten die Kandidaten für die nächsten Wahlen und gingen dann nach Hause. Alle Anwesenden sollten entlassen werden und wenn sie etwas wert seien, wieder eingestellt, aber nur mit der Hälfte des früheren Gehalts.

Punkt 9 forderte die Ausführung aller städtischen Arbeiten im Tagelohn anstatt wie bisher durch Antrags. Selbst wenn diese Art der Ausführung sich ein wenig höher stellen sollte, wäre es besser, die Arbeiter in der Stadt zu beschäftigen, sobald sie im Winter dann nicht anspannungen wären, die öffentliche Bohlstätigkeit in Anspruch zu nehmen.

Punkt 10 lautet, daß in allen Abteilungen der städtischen Verwaltung die größte Sparsamkeit, soweit sie sich mit guter Verwaltung vereinigen lasse, herbeigeführt, und daß für irgendwelche finanziellen Verluste der Beamte, dessen Schuld sie seien, verantwortlich gemacht werden sollen.

Die Ingenieure beziehen fürchterliche Gehälter", sagte Herr McNinnis, "und dafür sollten sie aber auch etwas leisten".

Das Abwasserkanalprojekt wurde auch diskutiert. Der Kanal für den Kanal war \$200,000, während es jetzt schon über \$800,000 gekostet habe. Ferner führte er einige Beispiele von Miswirtschaft an, die nicht gebührend werden sollten. Man habe ihm z. B. gesagt, daß ein Geel jedesmal, wenn er Geld brauche, sich die Summe aus der Kasse nehme und ein Ticket dafür hineinglege. Wer kontrolliere solche Ausgaben? Was tun der Bürgermeister überhaupt, um sich den Gehalt zu verdienen? Man sage sogar, daß dieser auch sein Gehalt in voraus ziehe. Wenn auch nicht alles davon wahr sein möge, so sollten doch solche Sachen einmal genau untersucht werden.

Punkt 11 befaßt sich mit dem unabhängigen Buherrevisor gemacht werden solle, der nur der Steuerabteilung Rechnung ablegen soll. Was habe der Buherrevisor, B. damals getan, als ein gewisser Stadtrat den Schachmeister gefaßt habe, er solle gewisse Renten \$5000 zahlen und diese seien auch wirklich gefaßt worden. Warum habe der Revisor nicht dagegen protestiert?

Punkt 12 lautet, daß die Berechnung der Stur für elektrischen Lichtdienst abgeschafft werden solle. Dies wurde mit großem Beifall bejaht, und als einstimmig angenommen erklärt.

Punkt 13. Alle stadischen Autos sollen abgeschafft werden, mit Ausnahme des Autos für den Feuerchef. Herr McNinnis sagte, daß es noch nicht so schlimm wäre, wenn diese nur für stadische Angelegenheiten gebraucht werden würden, man habe aber solche Autos an Blaken gefahren, was die Stadt sicher doch keine Geschäfte abzuwickeln habe. Und trotzdem müßten die Steuerzahler das Gasolin bezahlen.

Punkt 14. Eine unabhängige Volkskommission. Diese sollte aus einem Richter und zwei Steuerzahlern bestehen. Bezugsnehmend auf die Tatsache, daß die stadischen Angestellten ihre Rechtsadvokaten bezahlen, ob die Stadt das Recht habe, die Gehälter abzuschneiden, wie es seiner Zeit beschlossen wurde, bemerkte Herr McNinnis, wenn ihm dies von seinen zwei seiner Angestellten passieren würde, dann würde sich der Betreffende sehr bald nach einer anderen Stellung umsehen können.

Am Schluß seiner Ausführungen beantragte Herr McNinnis die Annahme der letzten diskutierten Plattform. Wenn wir diese Plattform haben, dann wollen wir dieselbe drucken und an verschiedenen Plätzen auslegen lassen, sodaf jeder, der damit einverstanden ist, seinen Namen darunter setzen kann. Er glaube sicher, daß binnen kurzer Zeit die Unterschriften von nur wenigen der Steuerzahler auf der Liste fehlen würden. Man habe angedeutet, daß er sich als Kandidat für den Buhermeisterposten ausstellen lassen. Warend er nun sagte, daß er bis jetzt noch nicht daran gedacht habe, so meinte er doch, daß er willens sei, seine Zeit den Interessen der Bürger zu widmen, wenn die Bürger es wunschigen. Schließlich wurde die Plattform angenommen, und wie oben erwähnt,

beflossen, ein aus 25 Herren bestehendes Komitee zu erwählen, das als geschäftsführender Ausschuf für die Bereinigung dienen soll.

Regina und Umgegend

Deutscher Neve. Wie wir hören, ist unser Freund Christ Jahnman aus Kronau von vielen Seiten erlucht worden sich als Kandidat für Regensposten in der Munizipalität Lajord aufstellen zu lassen. Da er diesen Wunsch Folge gegeben hat, glauben wir, daß er bei der Beliebtheit, der er sich erfreut, auch den Sieg erringen wird. Also Glück auf Christ!

Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir öffentlich bekannt zu machen, daß ich meinen Barbierladen vom Maple Leaf Block nach 1605 5fte Ave., neuen Engel Block, verlegt habe. Ich habe mein Geschäft erlassig eingerichtet, und erwarte, daß meine zahlreichen Kunden mich in meinem neuen Lokal wieder besuchen werden. In Anbetracht der schlechten Zeiten habe ich den Preis für Rasieren auf 10 Cent herabgesetzt und verfichere meine Kundschaf der saubersten und besten Bedienung. Hochachtungsvoll

Michael Amon, Barbier.

1605—11te Ave., (Neuer Engel Block), zwischen Coler und Halifax Straße, Regina.

Familienanwachs. Herr und Frau Ed. Tschir wurden am Sonnabend durch die Geburt des vierten Tochterleins erfreut. Unseren herzlichsten Glückwunsch.

Kriegsnachrichten.

(Fortsetzung von Seite 1.) Wien berichtet, die Serben leisteten den Oesterreichern in gut besetzten befestigten Stellungen in der Näh des Roubara Flusses, den die Oesterreicher überschritten haben, Widerstand. (Nachstige Seite der k. k. f. serbischen Regierung) sagt, der König der serbischen Truppen vor den Oesterreichern sei aus "strategischen Gründen" erfolgt.

Ein Riesenverkauf.

Der Schwarzfeld'sche Department Store offeriert bei Verkauf eines ganzen Warenlagers drei wertvolle Preise.

Wie aus der großen Anzeige in dieser Ausgabe des "Courier" hervorgeht, hält das Schwarzfeld'sche Warenhaus auf der 10. Ave. in den Tagen vom 27. November bis 5. Dezember einen Riesenverkauf ab, in dem das ganze Warenlager einer der größten Torontoer Firmen unter das Publikum gebracht werden soll.

Zu Verbindung mit diesem Verkauf hat dieses Warenhaus drei wertvolle Preise ausgesetzt. Mit jedem Einkauf erhält der Kunde eine Karte, auf der eine Nummer erklärlich ist. Die Gewinnnummern sind, der Firma Schwarzfeld selbst nicht bekannt, sondern befinden sich in verschlossenen Umschlägen in den Händen des Adaltheus des "Courier". Diese Briefe werden erklärlich, wenn der Verkauf voriber ist, sodaf jede unredliche Handlungsdeweise bei dieser Verlosung ausgeschlossen ist. Auch jeder Mann, der seine Bestellung schriftlich macht, soll unbedingt diese Karten verlangen.

Briefkasten.

(Fortsetzung von Seite 2.) Jos. C. Bruno, Sask. — Betrag dankend erhalten. Jettel ist jetzt geändert.

Peter K. Rindling, Sask. — Besten Dank für Ueberendung der neuen Liefer. Werden Zeitung punklich zugehen.

John R. Summercode. — Betrag dankend erhalten. Zeitung bis Januar 1915 bezahlt.

Jacob Ch. Chaplin. — Betrag erhalten. Jettel ist jetzt geändert. Kalender folgt sofort, nach Fertigstellung.

Frau M. G. L. Capor. — Betrag dankend erhalten. Kalender wird sofort nach Fertigstellung versandt.

Geo. H. Erath, Sask. — Bitte lesen Sie sich den Artikel auf Seite 1 dieser Ausgabe genau durch.

Lorenz K. Bohard Station, Sask. — Wir empfehlen Ihnen die Firma J. Rebentraf & Sons, 359 Fulton St., Brooklin, N. B. Diese Firma wird Sie, prompt bedienen.

H. H. H. Muntenhof, Sask. — Kalender wird Anfang nächsten Monats fertig. Preis 25c per Etief. Porto 5c. Bedingungen für größere Bestellungen werden wir Ihnen brieflich mitteilen.

Peter F. R. Waldheim. — Bitte wenden Sie sich an das Dept. of Agriculture Regina, Sask. Wir haben die Bücher nicht zum Verteilen. Kann in Deutsch schreiben.

Herr A. S. Kothner. — Kalender sind noch nicht fertig. Die erste Sendung geht an Sie.

Unser fünfter Geburtstag-VERKAUF wird anfangen Mittwoch den 25. Nov.

Am Mittwoch werden es fünf Jahre sein, seit wir unser Geschäft eröffnet haben und zwar in einem sehr kleinen Laden. Der Laden, welchen wir jetzt innehaben, ist einer der größten in Regina. Das Geheimnis unseres Erfolges ist unser Motto: Besuch uns wenn möglich während dieses Verkaufs, denn wir werden die Waren beinahe verschenken.

- Winter Apfel, alle Sorten, das Hoe ... \$3.95. Jeder per 100 Pfd. ... \$7.05. Wir haben vollstandiges Lager der besten Groceries und erhalten täglich frische Sendungen.
- Herrenkleidung. Kommt und setzt Euch unter \$15.— blauen Serge Anzug an. Dies ist ein auerst haltbarer Anzug.
- Alle unsere \$15.— Fantasie, Jovira und Gerovit Anzüge werden mit \$10.95 verkauft werden.
- Herrenanzuge von guten Chevoits und Jovira. Ein guter Anstagsanzug, Regular \$12.— Jubilumsverkauf \$7.95
- Herrenanzuge und Ueberzieher werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Alle Möbel werden während dieses Verkaufs zur Hälfte des regulären Preises verkauft werden, da wir diese Sachen nicht mehr führen werden.

- \$20 Sideboards gehen zum halben Preis für ... \$10.—
- Selbstgefellen gehen für ... \$4.50
- Alle noch übrigen Stühle gehen zum halben Preis.
- Alle \$30.— Sideboards gehen während dieses Verkaufs für \$15.—
- Alle Teppiche werden ebenfalls zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden.
- Decken, die Quadratmad mit 30c Vinylum, die Quadratmad mit 45c; Seeden ist eine ausgezeichnete Zerknung von Damen Tuchmanteln ankommen. Mäntel wert von \$15.— bis \$30.— werden während dieses Verkaufs alle mit \$10.— gehen. Sie sind von den besten Materialien gefertigt und in den neuesten Stilen.
- Auf alle Winterhutchen wird ein Abschlag von 25 Prozent gewährt werden. Wir haben große Auswahl in Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinderhutchen.
- Unsere Postauftragsabteilung wird jahren Aufträgen die beste Aufmerksamkeit zuwenden.
- Herren Sweaters mit großem Kragen. Regularer Preis \$4.00. Jubilumsverkaufspreis \$2.50
- Feine Sonntagshemden für Herren. Regularer Preis 75c. Jubilumsverkaufspreis ... 45c
- Flanellketten. In allen Farben und Mäßen. Regularer Preis per Yard 15c. Jubilumsverkaufspreis v. Yard ... 10c
- Herrenmantel. Gemacht aus feinem starken schwarzem Diebstahl mit deutschem Lutter oder perfidien Kamm-Kragen. Ein guter Wert für \$15.— Jubilumsverkaufspreis ... \$12.—
- Herrenmantel für Kinder. Diese Mäntel sind sehr warm und bequem. Regularer Preis von \$1.50 aufwärts. Wir haben eine große Anzahl von diesen. Alle müssen gehen mit einem Rabatt von 33 und ein Drittel Prozent.

Bei Postbestellungen geben Sie uns genaues Maß an. Einige Minuten Extraarbeit Ihrerseits wird uns vieles Raten sparen.

- Herren Arbeitshemden. In allen Farben und Mäßen. Regularer Preis \$1.— Jubilumsverkaufspreis ... 60c
- Kollene Herrenanzugsstoffe. Penman's sind die besten. Jeder Anzug ist erlassig. Schwerses Gewicht Regularer Preis \$1.25. Jubilumsverkaufspreis ... 75c
- Schwere graue Herren Socken. Werden verkauft per Paar für 10c. Wir haben das größte Lager in Herren- und Damensocken.
- Schwere Damenstrumpfen. Die weitesten aus Oesterreich importiert. Alle werden zu sehr niedrigen Preisen verkauft.
- Schacters großer Laden ist gegenuber dem Marktplatz und hat eine Front von einem halben Stadtblok.
- Extra feine Flanellhemden. für Herren. Sehr nett und dauerhaft. Nur in grau. Regularer Preis \$2.25. Jubilumsverkaufspreis ... \$1.45
- Wir haben sehr hubliche perfidie Lamm-Kappen für Herren.
- Seidene Damen Hutchen.
- In allen Farben und Stilen. Regular \$4.50. Jubilumsverkaufspreis ... \$2.95
- Wenn in der Stadt, machen Sie Schacters Store zu Ihrem Hauptquartier.
- Damenpelze. Gefüttert mit canadischen Natteinfellen. Reg. Preis \$75.00. Jubilumsverkaufspreis ... \$50.00
- Schacters Motto ist folgendes: Das Publikum hat mit erlassiger Ware zu bedienen und kein Barerrot-Lager oder abgelegene Waren anzuhalten.
- Damenrocke. Gemacht aus feinem schwarzem oder navy-blauen Tuche. Regularer Preis \$2.00. Jubilumsverkaufspreis ... \$1.29

The Schachter Supply Co. Halifax Straße u. Zehnte Avenue. Regina, Sask.

Duften, welcher tötet! Luftröhren - Störungen bringen Schwindel! Illustration der Lunge und Bronchien mit Beschriftungen A-F. Text: Wenn die Lunge ...

Die Luftröhren und Lungen. Ein Bild zeigt ... Konsultation und Rat Frei! ...

Jährliche Exkursion. Nach dem östlichen Canada 1. bis 31. Dezember. Nach den Vereinigten Staaten 1. bis 31. Dezember. Nach Großbritannien 7. Nov. bis 31. Dezember. ...

Tape-Worm. Kirchliche Nachrichten. Bekanntmachung. ...

Entlaufen von Kronau. Entlaufen von Regina. ...

Weitere Kalenderagenten: John Bauer, ...



Der Hestepferd.

Die bisher gemachten Versuche, den Giftepferd (Horse) durch chemische Präparate zu vernichten, haben nur einen sehr bescheidenen Erfolg gehabt...

Die beste Zeit der Aussattung ist der Herbst, nachdem die Pflanzen ihren Saft verloren haben und die Blätter gelblich sind...

Die Behandlung leichter Vergiftungsfälle ist einfach; in schwereren Fällen sollte ein Arzt zu Rate gezogen werden...

Alte Vergiftung hat häufig Geschwüre oder ähnliche Hautkrankheiten zur Folge, die aber in leichteren Fällen durch antiseptische Salben geheilt werden können.

Einzelne Futterkröpfe, die verhindern soll, daß das Pferd zu rasch frisst oder das Futter über den Rand der Kröpfe hinausgeschleudert...

Die Wicht der Schweine. Häufig klagt man darüber, daß die Mastschweine rheumatischen Gichtbeschwerden bekommen...

Keine Mitverwundung! Es ist leider Tatsache, daß in vielen landwirtschaftlichen Betrieben nicht sorgfältig genug mit dem Mist umgegangen wird...

Advertisement for 'Jährliche Weihnachts-Erkundungen' featuring 'CANADIAN NORTHERN' and 'Atlantischen Häfen'.

Der Grund dieser Krankheit liegt meist in der Beschaffenheit des Stalles, wenn auch zugegeben ist, daß erbliche Belastung hierbei ebenfalls eine Rolle spielt...

Die Vermischung des Mistes mit den eben genannten Stoffen kann entweder stattfinden, wenn dieser auf das Land gebracht wird...

Mostrüben als Viehfutter. Mostrüben geben nicht annähernd so gute Erträge wie Zuckerrüben...

Reinliche Zisternen. In der Regel sind auf den Farmen die Zisternen aus Backsteinen und Mörtel angefertigt...

Reinigung mit Gasolin. Man bürstet und klopft den Staub aus den Kleidern, breitet das vorzunehmende Stück glatt auf einem Tuch aus...

Beseitigung von Wasserflecken auf polierten Flächen. Man beutet die Stelle mit Acetophenon aus, reibt auf dieses Wasser und trocknet nach einer Weile die Stelle mit einem Tuch sauber ab...

Reinigen von Bekleidungsstücken. Bekleidungsstücke reinigt man nicht mit Wasser, sondern mit Wasser, dem etwas Salzsäure (Essig) zugefügt wurde...

Reinigen von Bekleidungsstücken. Bekleidungsstücke reinigt man nicht mit Wasser, sondern mit Wasser, dem etwas Salzsäure (Essig) zugefügt wurde...

Reinigen von Bekleidungsstücken. Bekleidungsstücke reinigt man nicht mit Wasser, sondern mit Wasser, dem etwas Salzsäure (Essig) zugefügt wurde...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Saskatchewan gewinnt wieder

Seager Wheeler, der Veteran der Farmer, aus Kojikern, Saskatchewan, hat der Provinz, einem Dürre- und sich selbst wieder Ehre eingebracht...

Im Jahre 1912 ging die höchste Belohnung auf dem Internationalen Zoodenfarmen Kongress an einen Alberta Farmer, aber die Ehre kam nach Saskatchewan zurück...

Farmer aus den Vereinigten Staaten haben die größten Anerkennungen gemacht, um die Trophäe auf ihrer Seite der Grenze zu behalten...

Gerade jetzt ist diese Tatsache ungemein wichtig. Dadurch, daß ein ganzer Weltteil sich in den Waffen gegenüber steht...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

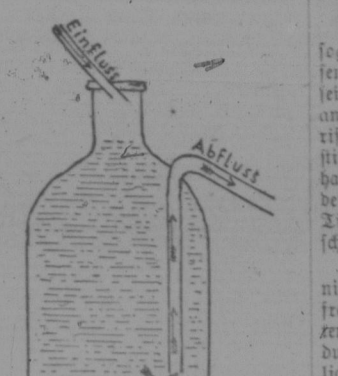
Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...



roher treten oben durch den Deckel in die Grube ein, die Abflüsse der Grube unterhalb des 'Rindens'...

Es ist nun leicht ersichtlich, daß sobald das Wasser in der Zisterne höher steigt, wie der Punkt liegt, an dem das Abfließrohr ausmündet...

Wenn man aber eine Zisterne erbauen, wie sie unter Abbildung gezeigt, so reinigt sich dieselbe automatisch...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Die Zisternen sind im Winter in der Regel mit Wasser gefüllt, welches durch die Abflüsse der Regenwasser abfließt...

Advertisement for 'Frei Garantierte Amerikanische Seidenstrümpfe' with details about quality and price.



Kriegschronik

(Fortsetzung)

Russen. In Galizien folgt die Gruppe Kuschn in der Ostfront in diesem Zeitraum entlang der Linie Jaroslau - Rzeszow - Tarnobrzeg...

Galizien in den Karpaten vor. Eine über Turko-Ujsof-Pass gegen Ungarn, die zweite über Stole gegen Bukowina...

Am 25. September wird Turko befehligt, am 26. der Ujsof-Pass genommen, am 27. Sztanow befehligt. Um dieselbe Zeit treffen Kosaken-Abteilungen in der Linie Rzeszow - Jaroslau...

Am 1. Oktober. In diesem kurzen Zeitraum halten die Armeen Kuschn und Borowits die Dunajec-Linie befestigt und erhalten bedeutende Verstärkungen...

Am 10. Oktober. In der Linie Wirampol - Suwalki - Augustow kommt es zu heftigen Kämpfen mit den vorgehenden Russen. Alle Angriffe werden erfolgreich abgewiesen.

Russen - Armeegruppe Kuschn und Bruckhoff versuchen in diesen Tagen die Dunajec-Linie zu forcieren, werden aber von den verstärkten Oesterreichern zurückgeschlagen.

Am 10. Oktober. In der Linie Wirampol - Suwalki - Augustow kommt es zu heftigen Kämpfen mit den vorgehenden Russen. Alle Angriffe werden erfolgreich abgewiesen.

das westliche Weichselufer, die sich vor den Uebergängen befinden. In der Provinz Suwalki kommt es zu den erwähnten Kämpfen in der Linie Mariampol - Suwalki - Augustow...

Zweiter Abschnitt. Oesterreicher. - 3.-4. Oktober. Vom 3. Oktober an nehmen die in Galizien stehenden, durch 5-6 neuformierte Korps verstärkten österreichischen Streitkräfte die Offensive gegen Osten auf...

Bei der Verfolgung des in größter Eile zurückgehenden Gegners nimmt die Armeegruppe Kuschn am 6. Oktober Rzeszow, am 9. Oktober kommt es zum Gefecht bei Barce, westlich von...

Am 10. Oktober. In der Linie Wirampol - Suwalki - Augustow kommt es zu heftigen Kämpfen mit den vorgehenden Russen. Alle Angriffe werden erfolgreich abgewiesen.

Am selben Tage wird die 5. und 6. russische Infanterie-Division bei...

Am 11. Oktober erreichen die Oesterreicher die San-Linie, besetzen Jaroslau, Jaroslau und Ghorow. Die russische Armeegruppe Kuschn gibt die Belagerung von Przemysl vollständig auf.

General Auffenberg erkrankt während dieser Operationen und muß das Kommando der zweiten Armee vollständig niederlegen. Die Armeegruppe in Ungarn, ca. 2-3 Korps, setzt in diesem Zeitraum die Offensive gegen die über die Karpaten eingedrungenen russischen Kräfte fort...

Gleichzeitig werden stärkere Detachements gegen die aus der Bukowina im Bistritz- und Szmarsz-Lale-Verwaltungsbereich stehenden russischen Truppen die Aufgabe...

Am 10. Oktober. In der Linie Wirampol - Suwalki - Augustow kommt es zu heftigen Kämpfen mit den vorgehenden Russen. Alle Angriffe werden erfolgreich abgewiesen.

Zwischen dem 4. und 6. Oktober kommt es mit russischen Kavallerie-Körpern und Infanterie-Vertruppen zu einer Reihe von Gefechten und zwar:

Kolonnen Nr. 4 (General Danfil) greift bei Opatow - Klimontow an, wird dem Gegner bis an die Weichsel zurückgedrängt. Nimmt hierauf den Weichselübergang bei Sandomierz und schlägt russische Infanterie-Division bei Tarnobrzeg.

Kolonnen Nr. 2 greift am 1. Oktober auf die verlassene Stellung der Russen zwischen Opatow - Ostrowiec, drängt den Gegner zurück. Kolonnen Nr. 2 greift am 5. Oktober bei Radom über 2 1/2 russische Kavallerie-Divisionen und Teile der Gornisof-Jangorod, rückt weiter gegen letztgenannte Stellung vor.

Bis zum 11. Oktober rücken die drei nördlichen Kolonnen des Centraltrains bis knapp an das linke Weichselufer heran. Kolonne 1 rückt nur noch 7 Meilen von Jaroslau entfernt, Kolonne 2 vor Jangorod, Kolonne 3 vor Jozefow. Armeegruppe Kuschn ist bereits bei Nowograd am San eingetroffen.

Am 11. Oktober beginnt der Angriff des Centraltrains auf die Weichsellinie und des rechten Flügel (Oesterreicher in Galizien) auf die östlich der San-Linie und nördlich des Dunajec stehenden russischen Kräfte.

Am 10. Oktober. In der Linie Wirampol - Suwalki - Augustow kommt es zu heftigen Kämpfen mit den vorgehenden Russen. Alle Angriffe werden erfolgreich abgewiesen.

Advertisement for Blue Ribbon Tea, featuring the text 'Heben Sie wirkliche Sparlichkeit' and 'Blue Ribbon Tea'.

der Grenze in der Linie Wirampol - Suwalki - Augustow kommt es zu heftigen Kämpfen mit den vorgehenden Russen. Alle Angriffe werden erfolgreich abgewiesen.

Advertisement for Huck & Kleckner, featuring the text 'Gemischte Warenhandlung' and 'Bibant, East'.

Large advertisement for 'Heile die Trunksucht' (Cure for Alcoholism) by Alkolin, featuring the text 'Heile die Trunksucht' and 'Alkolin Institut, Copenhagen, Denmark'.

Advertisement for 'Hausapotheke' (Home Pharmacy) listing various medicines and their uses.

Deutsche Denker, Volkswirtschaftler und Dichter

Einwirkung. Was ist doch das Erziehen für eine schwere Sache! Es tut dem Vater so weh, wenn er merkt, daß die Kinder zwar gehorchen, ihn aber nicht verstehen...

Wir wollen uns den grauen Tag bezagen, da vergeden. Und geht es draußen noch so hell, Inmitten doch ein grüßliches Licht...

Warum das Meerwasser salzig ist. Ein altes Volksmärchen. Es war einmal ein lieber wackerer Anade, der hatte weiter nichts auf Erden als eine blinde Großmutter...

Denksprüche. Von Ernst Moritz Arndt. Wer im Großen fliegen will, Sei im Kleinen fleißig. Von Ernst Moritz Arndt.

Ich liebe unter allen... Ich liebe unter allen, die am meisten, Die unheimliche Armut tragen. Die unheimliche Armut tragen...

Stammbuchblatt. Gott fragt, damit du Antwort gebest: Gott drückt, damit du dich erhebst. Wenn vor dir ein Geheimnis liegt...

Regina:
1854 Hamilton Straße.
Phone 3663.

Saskatoon:
340—2nd. Ave. South
Phone 2580.

Belzreparaturen und -umarbeitungen

Wir machen es als unsere besondere Aufgabe, Belze zu reparieren, ummodellieren, zu fäßen-umzuarbeiten. Wir haben das größte Lager in Belzen, Hebersügen, Verzierungen und Aufschmiedungen in der Stadt. Lassen Sie sich unsere Vorschläge kommen und lassen Sie sich Ihren Stolz von den neuesten Modellen aus.

Unsere Preise sind die möglichsten in der Stadt.
Wir sind Kürschner und nicht Schneider, können daher Zufriedenstellung garantieren.

Moral: Nehmt Eure Belze zu einem Kürschner für Reparatur etc.

THE SASKATCHEWAN FUR CO.
Qualitäts Kürschner aus Oesterreich.

Bunte Kriegschronik

Eine Anekdote des Papstes.
Die Schließung des Vatikans durch die deutsche Besatzungsmacht ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat. Der Papst hat sich in dieser Hinsicht als ein Mann bewiesen, der die Würde seiner Stellung mit großer Beharrlichkeit verteidigt.

Die Verluste der Bayern.
Die 26 Verlustlisten der bayerischen Armee umfassen 11,290 Tote, 14,911 Mann, 2,275 und schwer verletzt, 4,808 leicht verletzt, 2,561 werden vermist, und 55 werden als gefangen angegeben. Interessant ist auch eine Zusammenstellung des Disziplinarverlustes der bayerischen Armee. Der Gesamtverlust beträgt 311 Mann. Davon sind 89 tot, 10 schwer, 105 leicht verletzt, 13 werden vermist, 1 ist als gefangen gemeldet. Ausgeschlossen sind 49 Offiziere und Referendare sind 49 aktive Offiziere tot, 63 schwer- und 59 leicht verwundet, 6 vermist und 1 gefangen. Von den Referendaren (einschließlich Landwehroffizieren) sind 19 getötet, 44 schwer, 46 leicht verletzt, 7 werden vermist.

Deutsches Reichswehrbuch erscheint wieder.

Das deutsche Reichswehrbuch ist zum letzten Mal am 1. August erschienen. Diese letzte Ausgabe vor dem Krieg war gerade drei Tage in der Vorbereitung. Die Herausgabe des Buches im ganzen Deutschen Reich durch den Militärverlag ist ein Beweis für die Wichtigkeit der Aufklärung der Bevölkerung über die Grundlagen der Wehrmacht.

Eine Liebesgaben-Feier.

Ein im Feld befindlicher Soldat schreibt an seine Eltern: „Tun sie für mich eine Menge Liebesgaben aus Deutschland. Ich brauche Zigarren, Zigaretten, Kaffeebohnen, Tabak. Es wären auch viele Dornen und Strümpfe dabei, die in richtiger Weise mehr an die verteilt werden, die solche notwendigen brauchen.“

Berlustlisten

der Deutschen und Oesterreichischen Armee des Weltkrieges von 1914. In diesen von 4,000 bis 96,000 Seiten, enthalten von 4,000 bis 5,000 Namen der Toten, Verwundeten, Vermissten und Gefangenen.

Alle 8 bis 10 Tagen erscheint ein Heft. Bis jetzt sind 1 bis 6 erschienen. Preis jedes Heftes 15c, per Post 17c. Zu beziehen gegen Einzahlung des Betrages durch

G. R. Caspar Co.
454 East Water St., Milwaukee, Wis.
U. S. A.

Wei nachts - Erkundungen

GRAND TRUNK PACIFIC
Buchen Sie jetzt Agenten für alle Linien

Ermaßigte Raten nach allen atlantischen Seehäfen.

Erkundungsreisen nach der alten Welt.

Verkauf täglich vom 7. Nov. bis 31. Dez. Billigkeitsdauer fünf Monate. Agenten für alle Dampfschiffslinien.

Rahstatten und volle Informationen von Depot Lieferscheine, Phone 3860 oder von

H. G. Powell
City Passagen Agent, Phone 3857
1829 Scarth St., Regina, Sask.

Kohle

1712 Scarth St.
Phons 5024 - 2726
Mackenzie-Hazell Supply Comp'y

Sind schon da! Sind schon da!

1915 Kalender 1915

Barnes' illustrierter Familienkalender der 30c. Neue Welt-Kalender der 20c. Vaher's Kalender der 30c. Illustrierter Kalender der 30c. Münchner Fliegende Blätter-Kalender der 30c. "Schall"-Wissens-Kalender der 30c. "Pionier", Amerikanischer Volkskalender der 25c. Wärien-Kalender der 30c.

Deutsch-Englischer Dolmetscher für Selbstunterricht 60c. A. P. L. T. O. N.
Deutsch-Englische Grammatik, das beste

Buch zum Erlernen der englischen Sprache \$1.50. Langenscheidts Lateinwörterbuch, Deutsch-Engl., Englisch-Deutsch \$1.50. Kleines Lateinwörterbuch, Vinnen 25c. Lateinwörterbuch, Vinnen 25c. Lateinwörterbuch, Vinnen 25c. Lateinwörterbuch, Vinnen 25c.

Außerdem haben wir großes Lager neuangekommener Weihnachtskarten, Bücher und für Groß und Klein. Verlangt Bücher-Katalog für 1915; werden erliefert.

Deutsche Buchhandlung und Musikinstrumentengeschäft
850 Main St. Winnipeg, Man.

Eddy's

Streichhölzer

Durch vergrößerte Kosten und großem Mangel an Rohmaterialien sind unsere Preise etwas höher, aber hoher Standard der Qualität wird beibehalten.

Jährliche Winterexkursionen mit der Canadian Pacific Eisenbahn

mit Auswahl der Routen. Klänge in Ost-Canada.

Besondere herabgesetzte Preise nach Ost-Canada: Ontario, Quebec, New Brunswick und Nova Scotia, Rückfahrten zum Verkauf vom 1. bis 31. Dezember. Für Rückfahrt drei Monate gültig.

Excursion nach Europa.
Fahrkarten Verkauf vom 7. November bis 31. Dezember zu ganz besonders niedrigen Preisen nach atlantischen Seehäfen mit transatlantischen Fahrkarten für Rückfahrt gültig fünf Monate.

Agenten für alle Dampferlinien.
Nach Plätzen in den Vereinigten Staaten.
Besonders herabgesetzte Preise nach folgenden Plätzen:
Minneapolis, St. Paul, Chicago, Duluth, St. Louis, St. Paul, Kansas City, Des Moines.
Fahrkarten zum Verkauf vom 1. Dezember bis 31. Dezember. Für Rückfahrt 3 Monate gültig. Verhältnismäßig niedrige Preise nach anderen Plätzen.

Nach Plätzen in British Columbia:
Vancouver: 10., 11., 12. Dezember;
Victoria: 15., 16., 17., 18. Januar;
New Westminster: 9., 10., 11. März.
Zur Rückfahrt gültig bis zum 30. April 1915.

Wegen genauer Auskunft wenden man sich an irgend einen Agenten der Canadian Pacific Eisenbahn oder schreiben an:
J. G. Proctor,
District Passenger Agent, Regina.

Erbischaften

Bankkautalen und sonstige Forderungen einbuchen - Vollmachten usw. ausfertigen
Vermögensbeschreibungen besichtigen - Schiffsakten aller Linien - Geldeinlagen nach allen Teilen Europas

J. LEHRENKRAUSS & SONS
Bankgeschäft. Gegr. 1878
359 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:
St. Mary's Kirche (rom.-katholisch). 7 Uhr, liturgische Messe.
8 Uhr, stille Messe mit Kommunion.
9 Uhr, Kindermesse.
10 1/2 Uhr, Hochamt mit Predigt.
3 1/2 Uhr, Kathizismus für Kinder und Segen.
7 1/2 Uhr, Predigt für Erwachsene mit sakramentalischer Erweckungsfreitag.
7 1/2 Uhr Abends, Anbacht mit dem aufsteigenden sakramentalischen Segen.

Jeden Tag:
8.15 Morgens, Stille Messe.

Ev.-luth. Dreieinigkeits-Gemeinde, Chio Synode.
Früh, Pastor, 1948 Ottawa St. Telefon 2791.
Gottesdienste: Morgens 1/2 11 Uhr, Abends 1/2 8 Uhr.
Sonntagsschule 2 Uhr Nachmittag.

Aufferliga versammelt sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Basement der Kirche.

Frauenverein versammelt sich jeden 1. Mittwoch im Monat im Basement der Kirche.

Deutscher Schulunterricht findet jeden Samstag im Basement der Kirche, von 9 Uhr an.

Ev.-luth. Gnadengemeinde ungeheuerer Augsburgischer Konfession in Regina. Pastor E. Herrmann 1747 Winnipeg St.

Jeden Sonntag vormittags 10 1/2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr Gottesdienst in der Ev.-luth. Gnadenkirche, Binnige Straße, zwischen 11. und 12. Avenue. Sonntagsschule um 1/2 2 Uhr Nachmittag in der Kirche.

Deutsche Gemeindefschule jeden Sonntag, Morgens von 1/2 10 Uhr an im Parcourse, wo auch Konfirmanden-Unterricht Sonnabends Nachmittag um 2 Uhr ist. Jedermann ist herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten zu kommen und die Kinder in die Sonntagsschule und Gemeindefschule zu schicken.

Sonderbarer Zufall.

Ueber eine eigenartige Jüngung von Kriegserlebnissen teilt ein Vater der „Post“ folgendes mit: „Mein Sohn, der als Oberleutnant d. R. im Eisenbahn-Regiment No. 3 diente und aus dem westlichen Kriegsschauplatz zurückkehrte, besuchte am 1. September d. J. mit seiner Kompanie ein Schloß bei Sedan, um eine von den Franzosen bei ihrem Rückzuge zerstörte Brücke über die Maas wiederherzustellen. Wir haben nun durch Briefwechsel festgestellt, daß dieses Schloß dasjenige ist, in dessen Park ich am 1. September 1870 in der Schlacht bei Sedan gefangen wurde und von wo aus ich die Höhen von Moncelle mit erlichem habe. Gewiß eine schöne Jüngung!“

Geburtsfest der Kaiserin.

Der Kaiser hat, dem Wunsch der Kaiserin entsprechend, von Geschenken zu ihrem diesjährigen Geburtsfest abgesehen, dafür aber seiner Gemahlin einen großen Geldbetrag für Kriegsvollzugszwecke aus der kaiserlichen Schatzkammer zur Verfügung gestellt.

Hohe Auszeichnung.
Der „Reichsanzeiger“ gibt bekannt, daß dem Generalobersten v. Vennendorff und Hindenburg, Oberbefehlshaber der 8. Armee, dem General der Infanterie z. D. v. Broehl, kommandierenden General des 7. Reservekorps, und dem Generalmajor Rudendorff, Chef des Generalstabes der 8. Armee, der Orden „Pour le mérite“ verliehen worden ist.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Als der bedeutendste Gegendes- und Handelsplatz des Landes weiß Lemberg alle Gattungen des Handwerks und Gewerbes auf und etwa ein Drittel der Bevölkerung betätigt sich industriell. Die Stadt ist im großen und ganzen gut gebaut. An Stelle der ehemaligen Befestigungen sind anmutige Promenaden und Anlagen geschaffen worden, und die Abgänge der umliegenden Hügel, namentlich des 892 M. hohen Schloßberges, sind mit freundlichen Gartenanlagen geschmückt. Der einregelmäßige Bieres fließende große Ringplatz, in dessen Mitte sich der imposante Stadtturm erhebt und der mit vielen schönen Brunnen gezier ist, bezeichnet den Mittelpunkt der Stadt.

Die galizische Hauptstadt Lemberg

Lemberg, das die Russen besetzt halten, liegt am Belzow, einem Nebenfluß des Bug, in einem tiefen, engen Tale auf der Höhe des Karpaten- und der Lemberg-Gebirges. Gernotweit von Wien. Einen Beweis dafür, wie die Stadt unter österreichischer Herrschaft aufgeblüht ist, gibt die Verdoppelung der meist polnischen Ein-

IMPERIAL BANK OF CANADA

Autorisiertes Kapital \$10,000,000
Untergeldetes Kapital \$ 6,925,000
Eingezahltes Kapital \$ 7,000,000
Reserve - Fonds \$ 7,000,000

Zweigbanken in Saskatchewan:
Balgownie, Broadview, Hogue, Moose Jaw, North Battleford, Rosyth, Saskatoon, Wilkie. Beschrieben in allen Hauptorten Canada's.

Sparbank-Abteilung
Zinsen bezahlt auf Depositen vom Tage der Eintragung an und halbjährlich zum Kapital zugerechnet.

Regina Zweig
J. A. Wetmore, Mgr.

Evangelischer Gottesdienst
in deutscher Sprache findet jeden Sonntag 4 Uhr nachm. in der Kirche, Ecke Victoria Ave. (Südseite) und Ottawa Str. statt.
Jedermann herzlich willkommen.
D. Oswald Cunniff,
Missionskollaborator der Deutschen Baptisten

Anwärter:
Ev. luth. St. Petri - Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Gen. Konzil.
Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30.
Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30.
Wochenschule: Dienstag u. Sonntag von 10 bis 12 und 1 bis 3.
Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12.
A. Schlang, ev. luth. Pastor

Folgende Gottesdienste werden stattfinden:
Sonntag den 15. Nov. Erntedankfest in Dörsen 1/2 11 Uhr Vorm. AL-Lutheraner herzlich eingeladen.
Sonntag den 22. Nov. Erntedankfest in Dörsen 1/2 11 Uhr Vorm.
Sonntagsschule 1/2 10 Uhr Vorm.
Abends 8 Uhr Gottesdienst in englischer Sprache.
Sonntag den 29. Nov. Gottesdienst in Eldon 10 Uhr Vorm.
3 Uhr Nachm. in Craft, im Hause des Herrn Kable
A. Stetler, Ev. luth. Pastor

Ev. luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Pastor S. H. A. Schlang, P. O. Balfour, Alta., Gen. Konzil.
Gottesdienst: Jeden Sonntag 11 Uhr Vorm.; Sonntagsschule: Jeden Sonntag 10 Uhr Vorm.; Wochenschule: Jeden Dienstag von 10.30-12 Uhr und 1.30-3 Uhr abends in den Häusern von A. Koeller, A. Weins und M. Zimmer und jeder Sonntags von 10-12 und 1-3 Uhr in der Kirche. Konfirmandenschule: Jeden Donnerstag von 10-12 Uhr in der Kirche.
Rev. S. H. A. Schlang, ev. luth. Pastor

Unter Spionageverdacht
Vorü von der Walsh, alias Bridgman Taylor, ein mexikanischer Major, in London verhaftet.

London. Ein Mann, der einen auf den Namen Bridgman Taylor in Washington ausgehändigten Post hatte, aber eigentlich dort von der G. G. heißen soll, ist hier unter der formellen Anklage, daß er es verabsäumt hat, sich bei seiner Ankunft registrieren zu lassen, in Haft genommen worden. Man glaubt, daß es ein deutsches Spion ist. Der Post, welchen er in Händen hatte, bezeichnet ihn als einen Major der amerikanischen Armee. Vorläufig werden Untersuchungen angeordnet, um die Anwesenheit des Verhafteten festzustellen, an dem jedoch das amerikanische Amt als auch die Admiralität ein großes Interesse nimmt.

Auf dem Post hat sich der Bericht, daß der Inhaber am 29. Oktober in Berlin war. Er kam am 4. November nach London und zwar mit gefälschten Pässen. Ein paar Tage später wurde er verhaftet. Er hatte von einem Beamten namens Haber nach seiner Ankunft Geld erhalten, doch ist noch nicht festgestellt, ob dieser Haber ein Deutscher oder amerikanischer Konsulsbeamter ist.

Bei seiner Verhaftung soll ihn der betreffende Detektiv gefragt haben, ob sein Name Taylor oder von der G. G. sei, worauf der die Antwort erfolgte: „Taylor, aber wie wissen Sie denn, daß ich von der G. G. heiße?“

Ev. luth. St. Petri - Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Gen. Konzil.
Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30.
Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30.
Wochenschule: Dienstag u. Sonntag von 10 bis 12 und 1 bis 3.
Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12.
A. Schlang, ev. luth. Pastor

Ev. luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Gen. Konzil.
Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30.
Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30.
Wochenschule: Dienstag u. Sonntag von 10 bis 12 und 1 bis 3.
Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12.
A. Schlang, ev. luth. Pastor

Ev. luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Gen. Konzil.
Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30.
Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30.
Wochenschule: Dienstag u. Sonntag von 10 bis 12 und 1 bis 3.
Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12.
A. Schlang, ev. luth. Pastor

Ev. luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Gen. Konzil.
Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30.
Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30.
Wochenschule: Dienstag u. Sonntag von 10 bis 12 und 1 bis 3.
Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12.
A. Schlang, ev. luth. Pastor

Ev. luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Gen. Konzil.
Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30.
Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30.
Wochenschule: Dienstag u. Sonntag von 10 bis 12 und 1 bis 3.
Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12.
A. Schlang, ev. luth. Pastor

Ev. luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Balfour, Alta. Gen. Konzil.
Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30.
Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30.
Wochenschule: Dienstag u. Sonntag von 10 bis 12 und 1 bis 3.
Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12.
A. Schlang, ev. luth. Pastor

Markinch Milling Co.

Die Mühle ist vollständig renoviert und repariert worden. Maschinen sind moderner und neuerer Bauart. Leiter ist Müller von langjähriger Erfahrung. Farmer können besten Bedienung versichert sein.

Erfolgreiches Mehl von erkranktem Weizen. Mehl wird am selben Tag abgeliefert, wann hingebraht.

Jeder erhält das Mehl vom eigenen Weizen. Die Mühle wird am 20. November in Betrieb gesetzt.

Markinch, Sask.



Grauer Reiter

Reiter

(15. Fortsetzung)

Der gnädige Herr haben beschaffen, erwiderten die Leute, die den Brunnen graben, auf Anweisung...

Knien ögerte sich ein paar Tage lang über die Aufstellung der...

Der erständige Sommer war in diesem Jahre ungewöhnlich warm...

Udo hatte ein paar Stellen, die aus dem Part dieht auf dem Strandweg hinabzuführen...

Frau v. Hershheim war schon um die Morgenstunden hierher gekommen...

Als ein fremder Goff führte sich Frau v. Hershheim in diesem Part, in dem sie so nide umschlich...

Am Freitag bin ich doch nur in diese gräßliche Emden gekommen...

auf Abingen, lang in Berlin, tritt öftentlich auf...

Wom Strande ter erlangen gedämpfte Stimmen — es kam jemand die Treppentritten zum Meeresplatz...

Ich mußte Sie ungerührt sprechen. Udo, ich ertrage diese Ungewissheit...

Frau v. Hershheim tritt, als die beiden sich den Vorteil naherten...

„Hier sind wir doch ungerührt, Udo“, fuhr Linda fort und ließ ihr Auge forschend...

„Lieber Gott, um diese zeitliche Morgenstunden — ist der Platz hier menschenleer...

„Mir ist eben alles um mich herum gleichgültig, nur an Sie, Udo, denke ich, nur Sie erschließen überhandlung für mich auf der ganzen Welt...“

„Sie war, erschöpft vom langen Wege, auf die kleine Hofbahn neben dem Goethebühl hingelutet und bohrte nördlich mit der Spitze ihres weislichen Sonnenhutes...

„Als Udo auf diese leidenschaftlichen Worte nichts erwiderte, sondern bloß vor sich hin lachte, rief Linda aus: „Ich vermisse dich so sehr...“

„Sagen Sie verdammt, Linda! Wozu diese Eitelkeit, was die Lächeln? Das Udo und ergrübelte die Hand. Ihm war dieser Ausruß geradezu unverständlich...“

Petersburger... Ich liebe dich! sagte Linda nur. Ihre Tränen waren unter seinen Worten...

„Ich liebe dich!“, sagte Linda nur. Ihre Tränen waren unter seinen Worten versiegt...

„Räufelich wird Gotha einberstehen sein. Sie kennen Gotha nicht. Ich bin ja auch kaum so recht vom Grunde seiner Seele aus...

„Hier sind wir doch ungerührt, Udo“, fuhr Linda fort und ließ ihr Auge forschend über das städtische Gelände...

„Lieber Gott, um diese zeitliche Morgenstunden — ist der Platz hier menschenleer, in Abingen bedauert man immer nur den Sonnenuntergang von hier aus...“

„Mir ist eben alles um mich herum gleichgültig, nur an Sie, Udo, denke ich, nur Sie erschließen überhandlung für mich auf der ganzen Welt...“

„Sie war, erschöpft vom langen Wege, auf die kleine Hofbahn neben dem Goethebühl hingelutet und bohrte nördlich mit der Spitze ihres weislichen Sonnenhutes...

„Als Udo auf diese leidenschaftlichen Worte nichts erwiderte, sondern bloß vor sich hin lachte, rief Linda aus: „Ich vermisse dich so sehr...“

„Sagen Sie verdammt, Linda! Wozu diese Eitelkeit, was die Lächeln? Das Udo und ergrübelte die Hand. Ihm war dieser Ausruß geradezu unverständlich...“

berungsmitteln, sondern teilte ihr kurz mit, daß er auf ein paar Tage in dringender Angelegenheit nach...

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

„Gnädige Reiter!“ rief Linda ihrem Vamen nach. „Udo noch ein Aufschub in ihrer Sache...“

schweblichen Stadterhaltung wegen nächtlicher Aufklärung in Straß...

„Was soll das?“ kam es leise, aber dringend von seinen Lippen.

„Ne, sei so gut — laß doch ab, denn, allen Anstrachen, gegenüber die Masse sollen, mein Lieber. In Goplar pfeifen sie morgen die Spatzen von den Dächern...“

„Die Dörfler sind in derselben Stunde als ein benennendes Mal auf Markt Ritts hinter das — wenn sich die anderen nicht jenseits ihm und Udo Hershheim gewöhnen hätten...“

„Goplar betam: ausgiebigen Goplarbisch.“

„Im Lindenschen Walde, wo sonst nur Pischens von den Badegästen veranfaßt wurden, hatte das Duell zwischen Udo Hershheim und Kurt Hershheim stattgefunden...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

MAGIC BAKING POWDER advertisement with image of product tin and text: Lesen Sie das Etikett. E. W. GILLET COMPANY LIMITED

ten war, und nur in letzter Höhe die sich Gotha, der gewissenhafte Goplarer, feiner der Schuld Linda gegenüber...

„Wandte Pflanzen sind höchst streptovus“, sagt der Gelehrte weiter; „außerhalb, sich selbst zu erwidern...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

„Der Wetterfall hatte begonnen. In jenem Zimmer in Schloß Goplar sah Gotha, und seine Herrgott glitt über das Kompostpapier...“

Advertisement for 'Das Heerübchen' der Pflanzen, featuring an image of a plant and text: Das Heerübchen der Pflanzen. E. W. GILLET COMPANY LIMITED

Mitteilungen

Helfst dem „Courier“

Unsere Leser und Freunde können uns jetzt ungeheuer viel helfen, indem sie

1. alle Rückstände ihrer Abonnementsgelder bezahlen. (Der gelbe Fettel auf der Zeitung gibt an bis zu welchem Datum dieselbe bezahlt ist).
2. den „Courier“ für ein Jahr im Voraus bezahlen, \$1.00.
3. das „Extrablatt“ für 2 oder 3 Monate bestellen, (nur 25 Cents für den Monat).
4. neue Leser für „Courier“ und „Extrablatt“ werden.
5. uns Adressen von Deutschen einreichen, die bis jetzt noch nicht Leser unserer Ausgaben sind.
6. bei Bestellungen und Einfassungen stets auf den „Courier“ hinweisen.

Aus Saskatchewan

Langenburg, Sask., im November 1914. Der Courier: Die Ernte in diesem Distrikt war zwar nicht hervorragend, doch glaube ich, daß uns noch viele Waggons im Westen beneiden. Fast alle haben das Notwendigste für sich und viele konnten auch noch ein gut Teil verkaufen. Es ist aber sehr traurig, daß viele unsere englischen Mitbürger uns mit weilen Augen ansehen, weil unsere Viege in Deutschland oder Oesterreich gefunden hat. Wie man sieht, verlieren viele Deutsche und Oesterreicher deswegen ihre Stellungen. Unsere deutschen Landsleute sollten daher auch nur die deutschen Geschäfte unterstützen, um dadurch wenigstens ihr Teil zur Beförderung der Lage solcher Landsleute beizutragen.

Jede Woche hört man hier von einem halben Dutzend Hochzeiten. In dies auf den Winter zurückzuführen, der nun allen Ernte einleitet hat? Wo man vor einigen Tagen noch schlugte, liegt jetzt hübscher Schnee. Am Dienstag wurde durch Pastor Lehmann Herr Lehmann mit Frau Anna Heimbach getraut. Trotzdem die Hochzeit doch eigentlich ein freudiges Ereignis ist, konnte man auf dem Äußerlichen freundschaftliche Spuren von Leid entdecken. Sie war die einzige Tochter, die ihm treu zur Seite stand, und jetzt

dem Tode der Mutter. Nach der Trauung verarmten sie sich 300 bis 400 Gäste in der Halle, um die weihnachtliche Feier würdig zu begehen.

Am 19. November wird Herr Albert Hesse sich mit Frau Vera Seiden ins Joch der Ehe schlagen lassen. Am 24. November folgt dann Herr Stephan Birbigli mit Frau Wilhelmine Gimmer, der Tochter unseres Hütters des Geflezes. Weiter nördlich waren auch ein paar Hochzeiten, die aber der Korrespondent nicht eingelaufen war, kann er auch nicht darüber berichten. Auch in Landeshut sollen nächstens ein paar Hochzeiten stattfinden.

Die deutschen Steuerzahler müßten sich ermannen, nicht wieder bis zum letzten Tage des Jahres mit der Zahlung der Steuern zu warten, sonst kann es leicht passieren, daß der eine oder der andere Strafe bezahlen muß. Mit Beginn des neuen Jahres wird der Steuermessung in Anwendung kommen. Wer die Kosten dieses Verfahrens sparen will, desobale bitten. Mit diesem Gruß an alle Leser.

Corrigan, im November 1914. Der Courier: Die Ernte war auch hier schwach. Weizen gab 7 bis 25 Bushel, Hafer 5 bis 20, Buchweizen und Gerste 1 bis 4 Bushel per Acker. Der Preis für No. 1 Weizen ist \$1.04, für No. 2 \$0.98, für No. 3 \$0.94, für No. 4 \$0.90, für No. 5 \$0.86, für No. 6 \$0.82, für No. 7 \$0.78, für No. 8 \$0.74, für No. 9 \$0.70, für No. 10 \$0.66, für No. 11 \$0.62, für No. 12 \$0.58, für No. 13 \$0.54, für No. 14 \$0.50, für No. 15 \$0.46, für No. 16 \$0.42, für No. 17 \$0.38, für No. 18 \$0.34, für No. 19 \$0.30, für No. 20 \$0.26, für No. 21 \$0.22, für No. 22 \$0.18, für No. 23 \$0.14, für No. 24 \$0.10, für No. 25 \$0.06.

Zur gefälligen Beachtung!

Da es unter ernstlichen Bedenken ist, den „Courier“ so vielfach und reichhaltig als möglich zu gestalten, und unter Berücksichtigung der Schwierigkeiten, die bisher noch ein Hindernis für die Herstellung des „Courier“ dargestellt haben, werden wir im „Courier“ bereitwillig Aufnahmen, jedoch mühten wir uns, dieselben möglichst kurz abzuwickeln und auf wirtschaftliche Interessen zu beschränken. Nur auf die Weise werden wir im Stande sein, unser Augenmerk auf die uns zur Verfügung stehende Zeit mehr auf Nachrichten über Vorgänge in der Welt, die von allgemeinem Interesse sind, zu richten.

Der „Courier“ will den einen oder mehreren, erfindlichen, in jeder Beziehung gerecht werden und wird mit diesem Bedenken ohne Zweifel bei seinen Lesern den besten Erfolg haben.

Der „Courier“ übernimmt keine Verantwortung für Korrespondenzen und Eingelände.

Kurze Korrespondenzen, die mit voller Unterfertigung und genauer Angabe des Wohnortes versehen sind, können berücksichtigt werden. Sehr erwünscht sind Berichte über: Sozialstand, Fortschritt in der Arbeit, Bearbeitung, geistige oder notwendige Verbesserungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft, Gemeinwesen und Vereine, Angelegenheiten und Familienereignisse.

Die Redaktion.

Central Butte, Sask., im November 1914. Der Courier: Der Gesundheitszustand ist soviel befriedigend, die Krankheit wird wohl bald aufhören, wenn auch noch die meisten einseitigen sein werden, denn diesen Herbst kann man beinahe so lange auf dem Lande arbeiten wie man will. Da

meiste Land ist fertig zur Einfaat, was ein großer Vorteil für uns ist, denn das Futter wird im Frühjahre ziemlich knapp sein.

Gestern letzten Freitag einen kleinen Wizzard, es lag ganz nach Winter aus, doch der Schnee ist noch nicht erschienen. Hoffentlich bleibt es noch lange schön, denn viele Leute

mühten noch zu machen. Strohhalm nur wenig, aber ich hoffe, daß die Woche nach feiner Heilmittel, Papier, Red., zurück zu fahren, d. h. wenn es ihm erlaubt wird, Frau und Marie voraus zu schicken, die Woche über auf Besuch bei ihren Verwandten. (Fortsetzung auf Seite 13.)

Wahrheit, Schwerhörigkeit

Tausende sind durch die neueste dänische Erfindung, den „Miniatur-Hörapparat“, von dem lästigen Uebel befreit worden.

Zur Beachtung! Die Membranen in diesen Hörapparaten sind aus demselben Material wie die natürliche Membran hergestellt.

Die Apparate sind nach dem Gebrauch ganz unsichtbar. Die Apparate wirken, sobald sie ins Ohr eingesetzt werden. Die Apparate können Tag und Nacht ohne Störung getragen werden.

Die Apparate sind aus gelbem, organischen Material sehr sorgfältig und feinreich konstruiert und können ohne Gefahr von jeder Art getragen werden. Das Einlegen und Herausnehmen ist sehr einfach und wird am besten von dem Betreffenden selbst unternommen.

Ein kompletter Hörapparat, Preis 15 Dollars, besteht aus:

1. Etui, enthaltend die Ohr-Membranen; 1 Instrument zum Einsetzen;
- 1 Fächer und 1 Vorrichtung zum Herausnehmen.

Wir senden gratis und franco an alle, die es wünschen, unseren neuberechneten Katalog nebst moderner Hörapparate. Das Buch enthält eine ausführliche Beschreibung nebst Illustrationen und zahlreiche Empfehlungsschreiben. Auf Verlangen bekommen Sie einen Gratisprobenheft über die Wirkungsweise des Apparates, falls die Apparate nicht wirken wie angegeben.

Der wertvollen Nachahmungen aus Gummi, Hartgummi und Holz wird dringend gewarnt, und verstanden wir, um Fälschungen zu vermeiden, die Hörapparate nur direkt von uns zu beziehen.

Haben Sie andere Apparate ohne Erfolg gebraucht, dann fragen Sie bitte Ihren Arzt; er wird wissen, wie hoch die Ohr-Membranen geschätzt werden.

Das Medizinische Exporthaus. Kopenhagen, B. Denmark.



The Canada Gazette

PUBLISHED BY AUTHORITY.
OTTAWA, WEDNESDAY, OCTOBER 28, 1914.

Dominion of Canada
Rabineitsorder

ORDER IN COUNCIL
AT THE GOVERNMENT HOUSE AT OTTAWA,
Wednesday, the 28th day of October, 1914.

THE Hon. the Privy Council have had before them a report, dated 22nd October, 1914, from the Minister of Justice, in which it is reported that it is expedient and necessary to take measures to prevent espionage and also to prevent alien enemies in Canada who are likely to render effective military assistance to the enemy from returning to the enemy's service, and to provide for the proper supervision and control of such persons as may be so prevented from leaving Canada, and to provide for the proper supervision and maintenance of the persons required of such said persons as it may be found necessary to intern as prisoners of war, and that it is likewise desirable considering the fact that in Canada there are many persons of enemy nationality who are not likely to add to the strength of the enemy's forces and who desire and have the means to leave the country to be permitted to do so.

The Minister observes that it is considered probable that persons of such classes will be found grouped in particular localities, principally within or in the immediate neighbourhood of the large cities and towns.

The Minister, therefore, recommends that it be enacted by the Governor in Council under the authority of the War Measures Act as follows:

1. One or more officers of registration shall be established in each city, town and other place as may be from time to time designated by the Minister of Justice, and an officer shall be appointed by the Governor in Council for each of the offices so established who shall be called "Registrars of Alien Enemies."
2. The Registrars shall be under the immediate direction of the Chief Commissioner of Dominion Police who shall exercise general supervision over them in the performance of their duties and to whom they shall report as may be required. The Minister shall appoint such assistants to such Registrars, clerks and other officers as may be necessary for the proper carrying out of the provisions of this present order.
3. It shall be the duty of the registrar to examine each alien of enemy nationality attending before him, and to register in a book to be provided for the purpose the name, sex, nationality, place of residence in Canada and in the country of nationality, occupation, desire or intention to leave Canada and the names of the wife and children of the alien of every such alien and such other particulars as may be necessary for the identification of such alien of enemy nationality or other who may be seen advisable.
4. Every alien of enemy nationality residing or being within any of the cities, towns or places so designated as aforesaid, or within twenty miles thereof, shall as soon as possible after the publication of this order in the Canada Gazette, or in any other place of public notice, or in any place where a registry office is to be established under this ordinance, attend before the registrar or one of the registrars, for the purpose of being registered, and shall answer such questions with regard to his nationality, age, residence, occupation, family, intention or desire to leave Canada, destination, ability and interest in any military service, and otherwise, as may be lawfully put to him by the registrar.
5. No alien of enemy nationality shall be permitted to leave Canada without an exit pass from a registrar, provided that the Chief Commissioner of Dominion Police may in any case, grant or cancel an exit pass to an alien of enemy nationality who is registered.
6. The registrar may issue an exit pass to an alien of enemy nationality if satisfied upon the examination and report that such alien of enemy nationality will not materially assist, by active service, information or otherwise, the forces of the enemy.
7. If it appears to the registrar that any alien of enemy nationality who is not permitted to leave Canada nor consistently with the public safety is allowed to remain in Canada, such alien of enemy nationality shall be required to declare whether or not he desires and has the means to remain in Canada conformably to the laws and customs of the country, subject to obligation to report monthly to the Chief of Police of the city where or in the neighbourhood of which he is registered. If yes, such alien of enemy nationality may be permitted his liberty, subject to the conditions aforesaid and the provisions of this ordinance. If no, he shall be interned as a prisoner of war. The registrar shall report to the Chief of Police the names and addresses of those who elect to remain at liberty. Any alien of enemy nationality who is not permitted to leave Canada nor consistently with the public safety is allowed to remain at large shall be interned as a prisoner of war.
8. If any alien of enemy nationality who is by the terms of this ordinance required to register, fails to do so within one month after publication of the proclamation referred to in section 4 of this ordinance or within seven days after the date when he shall be required to register, which ever date be last, or if he refuse or fail to answer truthfully any questions put by the registrar, or if being registered he fails to report as herebefore required, or if he observe any of the conditions on which he is permitted to be at liberty, he shall in addition to any other penalty to which he may be subjected by law be liable to internment as a prisoner of war.
9. Where any alien of enemy nationality interred under the provisions of this order has wife or children living with and dependent on him, such wife and children shall be permitted to accompany him.
10. Such provision as may be necessary for the maintenance of aliens of enemy nationality interred as prisoners of war shall be made by the military authorities who may require such persons to do and perform such work as may be by them prescribed.
11. No alien of enemy nationality who is required to register shall be permitted to register, unless he has obtained a certificate of a registrar that he is registered pursuant to the provisions of this ordinance, and that his application for registration is approved by the registrar.

The Committee submit the same for approval.

RODOLPHE BOUDREAU,
Clerk of the Privy Council.

Achtung!

Deutsche Landsleute!

Helfst uns die deutsche Zeitung, welche Eure Interessen vertritt, zu erhalten und zu verbessern!

Deutsche Farmer! Vergesst nicht in diesen Wochen, in denen Ihr Eure Ernte verkauft, Euren guten Freund und Hausgenossen, den „Courier“!

Die Verhältnisse sind während der Kriegszeit sehr schwer für den Zeitungsmann. Papier, Druckerarbeiten, nahezu alle Materialien, die zur Herstellung der Zeitung notwendig sind, haben eine Preissteigerung erfahren. Die Ausgaben haben sich vermehrt, und wir müssen pünktlich für erhaltene Lieferung innerhalb 30 Tagen bezahlen.

Inerate sind infolge der schlechten Geschäftslage nur schwer zu bekommen.

Deshalb wenden wir uns vertrauensvoll an unsere Freunde und Leser.

Die Zeit ist da, deutsche Landsleute, in der wir an Euch appellieren, der Zeitung zu helfen, die so oft und energisch für Euch und Eure Interessen eingetreten ist.

Der „Courier“ streitet für das Deutschum. Er vertritt den Fortschritt und Kampf namentlich für die Interessen des schwer arbeitenden deutschen Farmers.

Deshalb erfüllt auch Eure Pflicht gegen den „Courier“.

Jeder Farmer kann in jetziger Zeit einen oder ein paar Dollar zusammenbringen und seine Zeitung bezahlen.

Der gelbe Fettel auf Eurer Zeitung zeigt an, bis zu welchem Datum Ihr bezahlt habt. Sendet die Rückstände sofort ein und \$1.00 im Voraus für das kommende Jahr.

Wer sofort zahlt, hilft uns doppelt!

Werbt neue Leser! Die große wöchentliche Wochenauflage, welche an jedem Mittwoch erscheint, hilft nach wie vor nur \$1.00 bei Vorauszahlung. Unser

Extrablatt

erscheint jeden Sonnabend und hat großen Beifall gefunden. Am 12. September erschien es zum ersten Male in doppelter Stärke. Es kostet nur 25 Cents für den Monat im Voraus. Bestellt sofort und erhaltet jeden Sonnabend die neuesten Kriegs- und Nachrichten unserer Spezial-Berichterstattung.

Werbt neue Leser!

Gibt die Adressen von Freunden und Bekannten an und wir werden Probenummern zusenden!

Der Courier

wird ständig vergrößert und verbessert. Er ist die beste und größte deutsche Zeitung in Canada.

Deutsche Freunde, unser Deutschum braucht diese ständig kampfbereite Zeitung zur Vertretung unserer wirtschaftlichen Interessen und anderer Ideale!

„Der Courier“ kämpft für Euch!

Tut Ihr jetzt auch Eure Pflicht gegenüber dem „Courier“. Schickt die Geldsendungen nicht auf. Was Ihr tun wollt, tut sofort!

An den „Courier“ Weg 505, Regina, Sask. Bitte Herren! Beiliegend überende ich Ihnen die Summe von \$..... Rückstand für Abonnement vom bis Außerdem \$1.00 für ein Jahr im Voraus. Name: Postoffice:	An das „Extrablatt“ Kriegs- und Nachrichten des „Courier“ Weg 505, Regina, Sask. Bitte Herren! Beiliegend überende ich Ihnen die Summe von wofür Sie mir das „Extrablatt“ für Monate zusenden wollen. Name: Postoffice:	An das „Gouldtown, Sask.“ berichtet Herr J. A. C. S., daß dort den Fortschreitern energisch zu Hilfe gegangen wird. Täglich kann man die letzten Zeilen dieser hochinteressanten Zeitschrift hören. Die Begebenheiten sind schon meistenteils eingeleitet. In Vergangener Woche die Schule mit Herr: J. Neufeld als Lehrer eröffnet. Einige Leute sind noch mit Feldarbeit beschäftigt, die meisten haben aber alles fürs Frühjahr fertig. Infolge der Mäherne sehen die Leute einer schweren Zeit entgegen. In der Roland Schule wird seit dem 5. Oktober deutscher Unterricht erteilt, der noch bis Mitte Dezember dauern soll.
Name: Post Office:	Name: Post Office:	Name: Post Office:

Herrn Frau J. B. Hill, Frau John Berg, jr. und Herrn Julius Sorensen... Die Regierung läßt hier...
 Die Regierung läßt hier...
 Die Regierung läßt hier...

Vitt jahrelang an allem

Gesundheit wieder hergestellt durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Canadianische Frauen...
 Canadianische Frauen...
 Canadianische Frauen...



Canadianische Frauen...
 Canadianische Frauen...
 Canadianische Frauen...

Farm und Mission

St. Johann-am-Berg bei St. Walburg, Sask.

Better Courier! — November...
 Bessere durchbrauten die Berge...
 Bessere durchbrauten die Berge...

Kriegsnachrichten

Mittwoch, 18. November.

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Zwei Frauen bewahrt vor Operation

Durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound. — Nachfolgend ihre eigenen Geschichten wiedergegeben.

Edmonton, Alberta, Can. — Ich...
 Edmonton, Alberta, Can. — Ich...
 Edmonton, Alberta, Can. — Ich...

Griechenland erhält Geld.

London. — Der Athener...

London. — Der Athener...
 London. — Der Athener...
 London. — Der Athener...

Aus Alberta

W. Melville, Sask. — Im...
 W. Melville, Sask. — Im...
 W. Melville, Sask. — Im...

Aus Ontario

Waldhof, Ont. — Auch...
 Waldhof, Ont. — Auch...
 Waldhof, Ont. — Auch...

Aus Manitoba

W. Melville, Sask. — Im...
 W. Melville, Sask. — Im...
 W. Melville, Sask. — Im...

Aus Saskatchewan

Waldhof, Ont. — Auch...
 Waldhof, Ont. — Auch...
 Waldhof, Ont. — Auch...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...

Wiederholte Nachrichten

London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...
 London. — Gegen alle...